Bedienungsanleitung Teil 1
Anschluss und Inbetriebnahme

UFS 946/CI+
Deutsch

Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise 2
Rückversand/Originalverpackung 4
Lüfter/Lüftungsschlitze des Gerätes..... 4
Receiver ausschalten..... 4
Sonstiges 4

Lieferumfang..... 5

Anschluss und Inbetriebnahme..... 6
Front-/Rückansicht des Receivers (Frontklappe geöffnet) 6
Hängende Montage (Beispiel)..... 8
Montage auf fester ebener Unterlage 9
Batterien in die Fernbedienung einlegen 9
Gerät anschließen..... 10
TV-Anschluss 10
Audio-Anschluss 11
Digital 11
Analog 11
Erst-Installation 12
Netzwerk-/Internet-Anschluss 44
Common Interface (CI)/Smartcard-Reader 46
Einsetzen der Smartcard und des CI-Modules..... 46

Fehlererkennung und Problembehandlung. 47

Service..... 48

Technischer Anhang 49
Erweitertes Anschlussbeispiel..... 49
Technische Daten..... 50
Sat-ZF-Anschlussbeispiele 51
Einzelanlagen..... 51
Gemeinschaftsanlagen..... 51
Einkabel-System-Anlagen 52
Anschlussbeispiele für Netzwerkfunktion..... 53
DHCP (Receiver): EIN..... 53
DHCP (Receiver): EIN..... 54
DHCP (Receiver): EIN..... 55
DHCP (Receiver): AUS..... 56
DHCP (Receiver): AUS..... 57
DHCP (Receiver): AUS..... 58

Für Ihre Notizen 59

Sollten Sie die Konfiguration Ihrer Satelliten-Empfangsanlage nicht kennen, empfehlen wir Ihnen, sich für die Erst-Installation des Receivers an Ihren Fachhändler zu wenden.

KATHREIN
Antennen · Electronic

Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise

Sie finden auf diesen beiden Seiten wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Gefahr!

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird.
Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann des Elektrohandwerks Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät.

Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Warnung!

Erdung

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen.
Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

Es besteht Gefahr durch Überspannung bei Blitzeinschlag!

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte-Rückseite bzw. am externen Netzteil). Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!

Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme, offene Flammen

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischem Klima! Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z. B. Kerzen, auf das Gerät!

Es besteht Brandgefahr!

Batterien

Sollte Ihr Gerät mit Batterien (z. B. für die Fernbedienung) geliefert worden sein, achten Sie darauf, dass die Batterien nicht unzulässiger Erwärmung, Sonneneinstrahlung oder Feuer ausgesetzt werden. Ersetzen Sie die Batterien nur durch identische oder gleichwertige Typen. Die Batterien bzw. die Fernbedienung könnten sonst zerstört werden. Beachten Sie des Weiteren die auf den Batterien angegebenen Sicherheitshinweise:

Es besteht Explosionsgefahr!

Warnung!

Warnung!

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken, Kleidung oder Vorhänge)!

Nicht abdecken

→

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Halten Sie einen Freiraum, sofern in den Kapiteln „Anschluss und Inbetriebnahme“ bzw. „Montage“ der mitgelieferten Anleitung nichts anderes angegeben ist, von mindestens 10 cm über, 2 cm zu jeder Seite und 5 cm hinter dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.

Es besteht Brandgefahr!

Achtung!

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

Längere Abwesenheit, Gewitter, Zugänglichkeit Netzstecker

Um das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen! Stellen Sie das Gerät daher in der Nähe einer Netzsteckdose auf und achten Sie auf die Zugänglichkeit dieser Netzsteckdose, damit Sie jederzeit in der Lage sind, das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus und trennen Sie es im Anschluss durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen. Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße auf behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage!

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.
Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

<u>Verbrauchte Batterien sind Sondermüll!</u>

Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

Warnung!

Das Netzteil und der Receiver dürfen nur für den Innenraumgebrauch verwendet werden! Verwenden Sie nur das mit dem Receiver mitgelieferte Netzteil. Bei Verwendung eines anderen Netzteiles könnte der Receiver beschädigt werden.

Es besteht Brandgefahr!

Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise

Rückversand/Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung bitte für den eventuellen Rückversand auf! Receiver sind auf Grund der Bauart stoßempfindlich und nur durch die Originalverpackung ausreichend geschützt. Bei unsachgemäßem Versand erlischt der Garantie-/Gewährleistungsanspruch für den Receiver.

Lüfter/Lüftungsschlitze des Gerätes

Warnung!

Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht durch Gegenstände blockiert bzw. abgedeckt werden. Das Gerät könnte ansonsten überhitzen.

Es besteht Brandgefahr!

Receiver ausschalten

Bevor Sie den Receiver vom Stromnetz trennen, müssen Sie ihn mit der Stand-by-Taste (on/off) der Fernbedienung in den Stand-by-Modus schalten. Dabei werden geänderte und neu hinzugekommene Daten vom Receiver gespeichert. Sobald sich der Receiver im Stand-by-Modus befindet, kann er jederzeit vom Stromnetz getrennt werden.

Sie dürfen den Receiver während des Betriebs nicht vom Stromnetz trennen! Dies kann zu Datenverlusten und Software-Beschädigungen führen.

Sonstiges

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen. Sollte es eine neue Software für Ihren Receiver geben, die Auswirkungen auf die Bedienungsanleitung hat (z. B. die Änderung von Menüs und/oder Funktionen), werden wir, falls dies von uns für nötig empfunden wird, eine neue Bedienungsanleitung zum Download unter „www.kathrein.de“ zur Verfügung stellen.

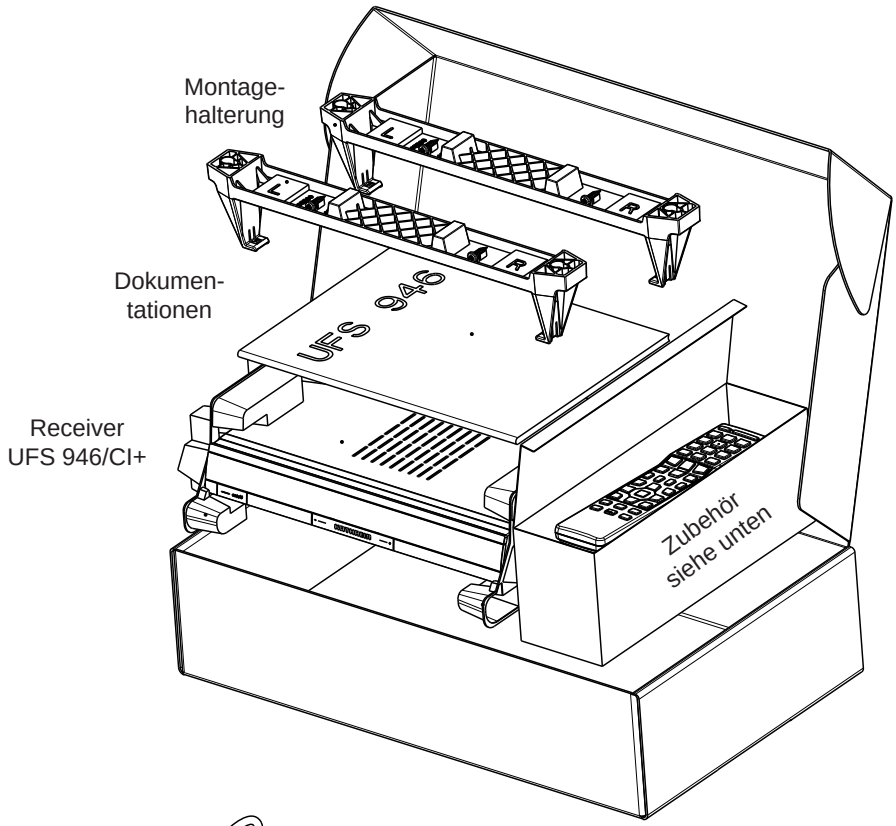
Notieren Sie sich Ihre Grundeinstellungen des Receivers (werden in der Erst-Installation festgelegt), um gegebenenfalls darauf zurückgreifen zu können!

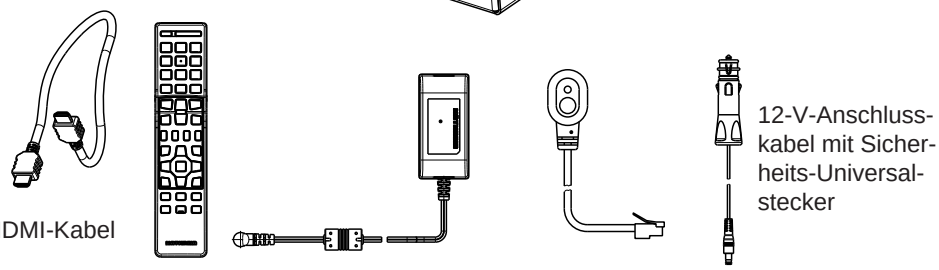
Bitte beachten Sie Ihre Verantwortung für Ihre Mitmenschen! Heben Sie die Anleitung für später auftretende Fragen auf und geben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer weiter.

Lieferumfang

- UFS 946/CI+
- Fernbedienung RC 675
- HDMI-Kabel
- IR(Infrarot)-Sensor
- 12-V-Anschlusskabel mit Sicherheits-Universalstecker (Zigarettenanzünder und 12-V-Normsteckdose)
- Netzteil 230 V/12 V
- 2 Batterien AAA 1,5 V
- Bedienungsanleitungen (Teil 1 und 2)
- Montagehalterung mit Holzschrauben
- Sicherheitshinweise (mehrsprachig)

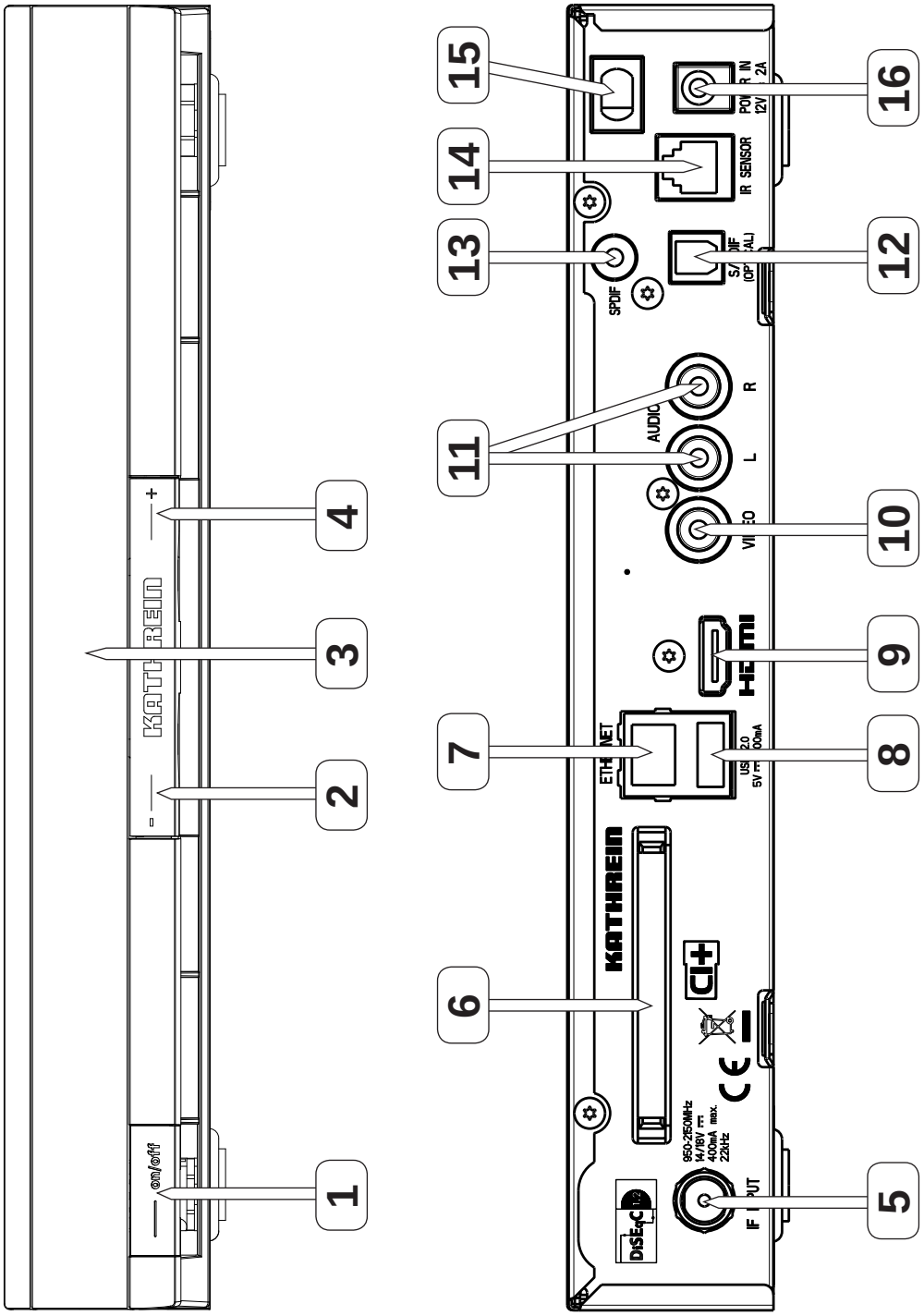
Das mitgelieferte Zubehör kann von den Abbildungen abweichen!





Anschluss und Inbetriebnahme

Front-/Rückansicht des Receivers (Frontklappe geöffnet)



Anschluss und Inbetriebnahme

Frontseite:

1. On/Off-Taste (Betrieb/Stand-by)
2. Programmwahl (P-)
3. 16-stelliges Display
4. Programmwahl (P+)

Rückseite:

5. LNB-Eingang (IF INPUT)
6. Common Interface zur Aufnahme eines CI+/CI-Moduls für Pay-TV-Karten *)
7. Netzwerk-Anschluss (Ethernet)
8. USB 2.0-Buchse (USB-A-Stecker)
9. HDMI-Anschluss
10. Video-Ausgang (FBAS) Cinch-Buchse
11. Audio-Ausgänge (L/R) Cinch-Buchsen
12. Optischer Digital-Datenstrom-Ausgang (SPDIF/Sony Philips Digital Interface Format) für Dolby Digital AC 3 Audio
13. Elektrischer Digital-Datenstrom-Ausgang (SPDIF/Sony Philips Digital Interface Format) für Dolby Digital AC 3 Audio
14. Anschluss Infrarot-Sensor
15. Ein-/Aus-Schalter **)
16. Anschluss Spannungsversorgung (12 V)

*) CI+/CI-Module und Smartcards sind nicht im Lieferumfang enthalten

**) Es findet keine komplette Trennung vom Stromnetz statt (siehe Kapitel „Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise“, „Längere Abwesenheit, Gewitter, Zugänglichkeit Netzstecker“)

Tipp!

Der Geräte-Aufkleber des UFS 946/CI+ befindet sich an der Unterseite des Gerätes.

Auf ihm sind u. a. folgende Informationen abgedruckt:

- die genaue Bezeichnung (z. B. UFS 946/CI+)
- die Bestellnummer und
- die Seriennummer des Gerätes.

Diese Informationen werden von Ihnen für den Betrieb des Gerätes nicht benötigt. Sollte es aber wider Erwarten zu einem Gewährleistungsfall kommen und Sie die Verpackung des Receivers nicht zur Hand haben, können Sie die o. g. Informationen des Gerätes von diesem Aufkleber ablesen.

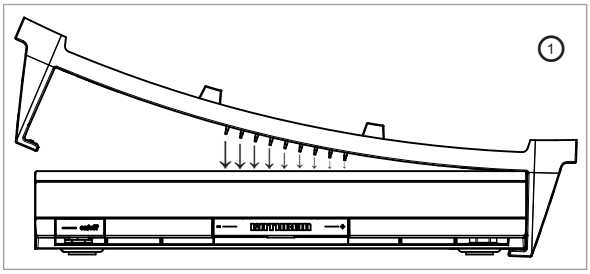
Anschluss und Inbetriebnahme

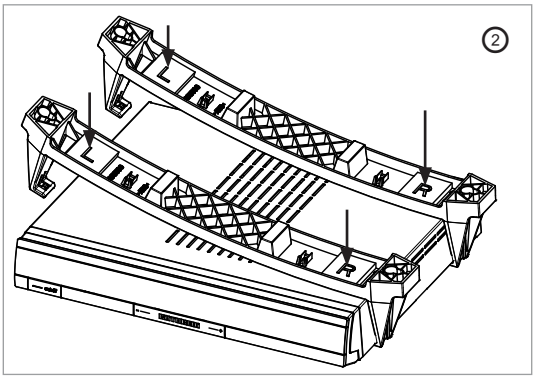
Hängende Montage (Beispiel)

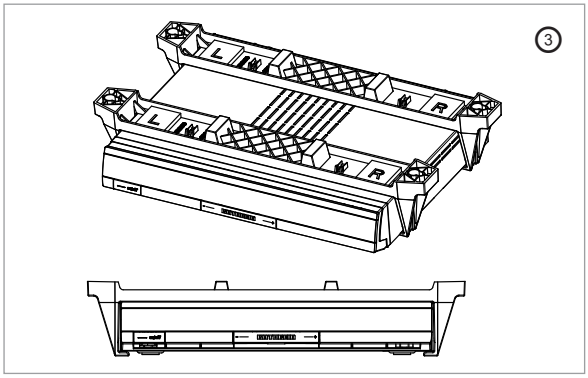
Entnehmen Sie die mitgelieferten Holzschrauben aus der Transportbefestigung an der Oberseite des jeweiligen Befestigungsteiles (je 2).

Bringen Sie die beiden Befestigungsteile, wie in den Bildern 1-3 abgebildet an Ihrem Receiver an. Dabei ist folgendes zu beachten:

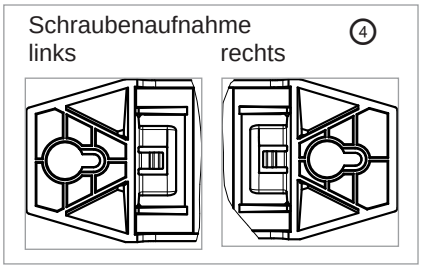
1. Links(L)- und Rechts(R)-Markierungen (siehe Pfeile Bild 2)
2. Die Zahnung an der Unterseite der Befestigungsteile muss jeweils in die erste bzw. letzte Reihe der Lüftungsschlitze an der Oberseite des Receivers eingefügt werden (siehe Pfeile Bild 1)



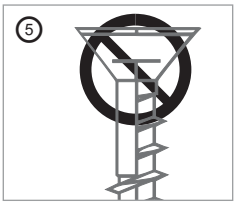




Halten Sie nun den Receiver mit dem eingehakten Befestigungs-Set an der zu montierenden Stelle an. Schrauben Sie die mitgelieferten Holzschrauben in die verengten Positionen des Schraubenaufnahmebereiches (4 x) (siehe Bild 4). Verwenden Sie nach Möglichkeit nur die mitgelieferten Holzschrauben. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese zu verwenden, können auch andere adäquate Schrauben verwendet werden. **Auf keinen Fall dürfen aber Senkkopfschrauben verwendet werden, da diese die Halterung beschädigen könnten (siehe Bild 5).**



Schrauben Sie im Anschluss alle vier Schrauben fest, sodass sich das Befestigungs-Set nicht mehr selbstständig lösen kann.

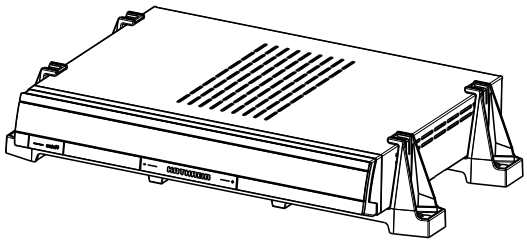


Für eine spätere Demontage genügt es, alle vier Schrauben jeweils um eine Drehung zu lösen und den Receiver nach rechts (hängend) bzw. links (stehend) zu schieben, um ihn zu lösen.

Anschluss und Inbetriebnahme

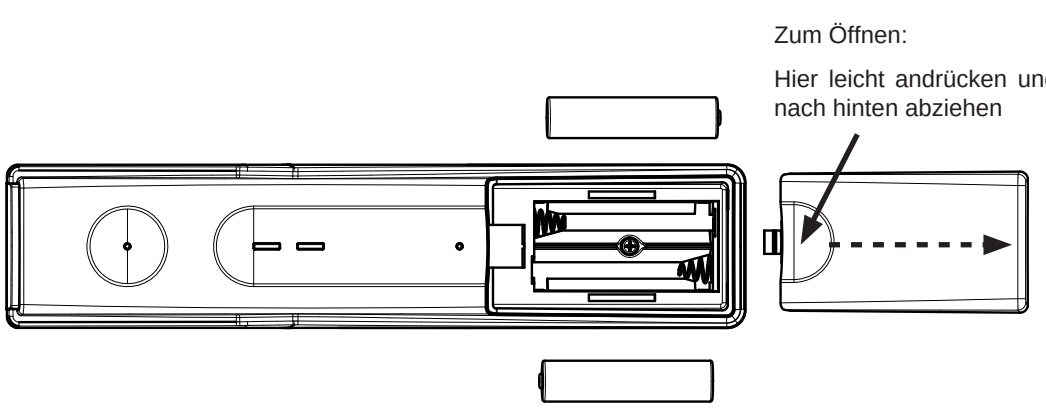
Montage auf fester ebener Unterlage

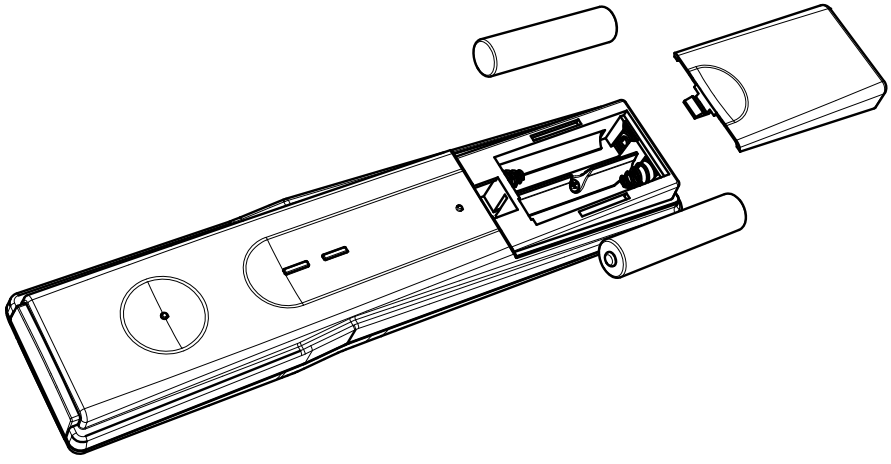
Um ein Verrutschen oder Herabfallen des Receivers zu verhindern, können Sie das Befestigungs-Set auch an der Unterseite des Receivers anbringen. Die Montage erfolgt auf die gleiche Art und Weise, wie bei der hängenden Montage, nur dass das Befestigungs-Set an der Unterseite des Receivers angebracht wird.



Batterien in die Fernbedienung einlegen

Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab. Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien, diese ist im Batteriefachboden markiert. Schieben Sie den Deckel wieder auf das Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.



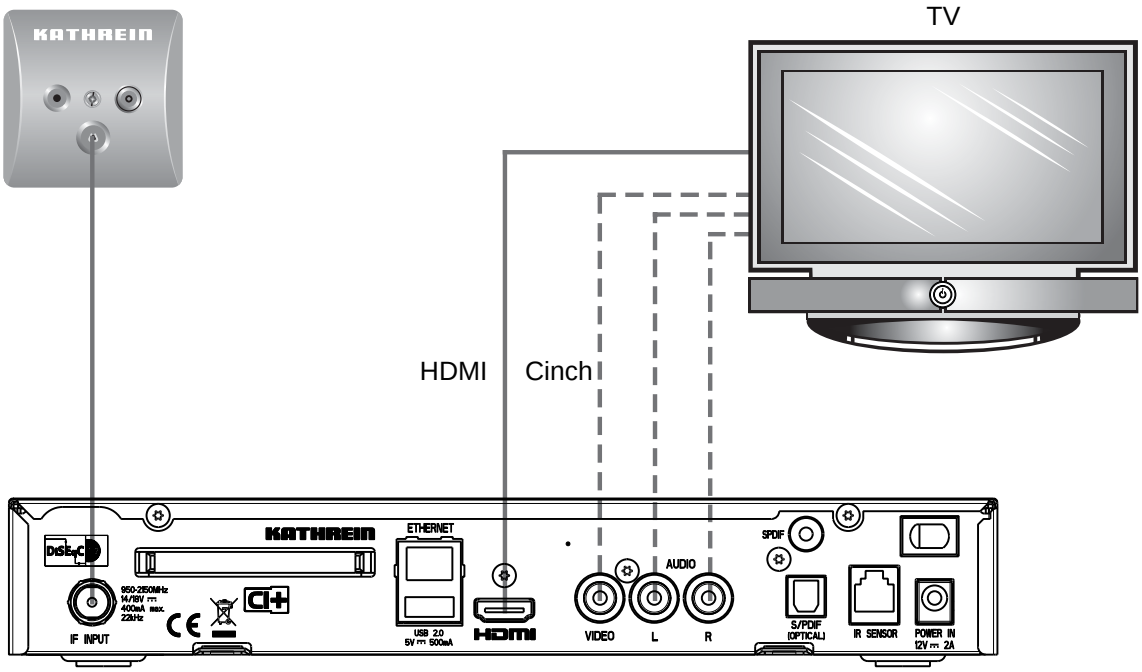


Anschluss und Inbetriebnahme

Gerät anschließen

Schließen Sie den Sat-ZF-Eingang des Receivers an die Satelliten-Empfangsanlage an. Verwenden Sie hierfür ein Koaxialkabel mit einem F-Anschlussstecker (siehe Grafik rechts).

Herkömmliche DiSEqC™-Anlage



TV-Anschluss

Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (HDMI- oder alternativ die Video- und die beiden Audio-Buchsen) und das TV-Gerät mit einem HDMI- bzw. mit Cinch-Kabel (siehe Anschlussbeispiel oben).

Anschluss und Inbetriebnahme

Audio-Anschluss

Digital

Sie haben zwei Möglichkeiten, auf den digitalen Ton zuzugreifen.

HDMI

Der Stereo-Ton wird über die HDMI-Verbindung an Ihr TV-Gerät übertragen. Ist Ihr TV-Gerät zusätzlich Dolby Digital-tauglich, können Sie den Dolby Digital-Ton ebenfalls über die HDMI-Verbindung empfangen (sofern vom Programmanbieter übertragen). Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes.

SPDIF Dolby Digital-Ausgang (elektrisch/optisch)

Die SPDIF-Ausgänge sind für den Anschluss an eine Dolby Digital-Anlage vorgesehen (siehe „Erweitertes Anschlussbeispiel“ im Technischen Anhang). Verbinden Sie den SPDIF-Ausgang (elektrisch oder optisch) und die Dolby Digital-Anlage mit einem entsprechenden Kabel.

Analog

Wollen Sie den Ton über die HiFi-Anlage wiedergeben, verbinden Sie die Audio-Cinch-Buchsen und die Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage mit einem entsprechenden Kabel (siehe „Erweitertes Anschlussbeispiel“ im Technischen Anhang).

Tipp!

Sollten Sie eine Aufnahme mit einem externen Video-/DVD-Recorder vornehmen, beachten Sie Folgendes:

- Wird der Receiver auf Grund einer Timer-Aufnahme automatisch gestartet, erhalten Sie kein Bild an Ihrem TV-Gerät oder Recorder. Sie müssen den Receiver zusätzlich manuell über die Stand-by-Taste (on/off) einschalten!
- Wird der Receiver während der Aufnahme betätigt, werden alle Bildschirm-Einblendungen mit aufgezeichnet!

Anschluss und Inbetriebnahme

Erst-Installation

Bevor Sie den UFS 946/CI+ in Betrieb nehmen, lesen Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“ bis zum Punkt „Erst-Installation“ durch.

Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installations-Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind.

Bei der Erklärung des Punktes „Erst-Installation“ gehen wir davon aus, dass der Receiver fachgerecht, unter Berücksichtigung der Kapitel „Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“ bis zum Punkt „Erst-Installation“, angeschlossen worden ist.

Benötigte Tasten der Fernbedienung für die Erst-Installation:

0 ... 9	Ziffern-Eingabe	(Grün)	Aufruf nächster Schritt in der Erst-Installation
(Rot)	Einen Schritt zurück in der Erst-Installation	OK	Bestätigung der geänderten Werte/Einstellung; Aufruf Untermenüs
	Anwählen/Ändern der einzelnen Menü-Parameter, Navigation		
BACK	Eingabe abbrechen, zurück		

Schalten Sie zuerst Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie an diesem den AV-/HDMI-Eingang, an dem Sie den Receiver an Ihr TV-Gerät angeschlossen haben. Nehmen Sie den Receiver mit dem Netzschalter an der Geräte-Rückseite in Betrieb. Führen Sie nun die Erst-Installation durch. Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Tipp!

Beachten Sie immer die Leiste im unteren Teil der Einblendung. Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Menüsprache für Ihren UFS 946/CI+ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Die gewählte Sprache wird mit einem Häkchen angezeigt. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Niederländisch, Polnisch, Türkisch und Russisch.

Um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Mit den -Tasten treffen Sie hier die Grundeinstellungen für die Bild- und Tonausgabe des Receivers an das Fernsehgerät.

Erstinstallation
Do 08:22
Schritt 2: TV, Bild und Ton
Bildausgabe über : HDMI
HDMI / YPbPr Format : 1080i
576i erzwingen : Aus
HDCP bei freien Programmen : Aus
TV Steuerung über HDMI (CEC) : Aus
Zeige 4:3 Sendungen : Normal (Pillarbox)
Audioformat über HDMI : PCM (Stereo)
Autom. Dolby Digital Tonspur wiedergeben : Aus
Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes und wählen Sie nur Einstellungen, die Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

Bildausgabe über

Die Bildausgabe des Receivers erfolgt über die HDMI-Buchse an der Rückseite des Gerätes.

HDMI-Format

Hier wählen Sie die Bildauflösung aus, die an das Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Entweder

- 1080p (Auflösung 1920 x 1080, Vollbilder)
- 1080i (Auflösung 1920 x 1080, Halbbilder)
- 720p (Auflösung 1280 x 720, Vollbilder)
- 576p (Auflösung 720 x 576, Vollbilder) oder
- Automatisch

576i erzwingen (muss vom TV-Gerät unterstützt werden, ansonsten erhalten Sie kein TV-Bild)

Diese Einstellung können/müssen Sie nur tätigen, wenn Sie bei „HDMI-/YPbPr-Format“ die Einstellung „Automatisch“ gewählt haben. Soll bei einer Sendung, die im Format 720 x 576 (Standard-TV) übertragen wird, das Original-Format an das TV-Gerät übertragen werden, wählen Sie die Einstellung „Ein“. Ist die Einstellung auf „Aus“, kann es sein, dass die Bilder der Sendung vom Receiver automatisch auf das HDTV-Format 720p hochskaliert werden.

HDCP bei freien Programmen

Hier wählen Sie aus, ob HDCP (digitaler Kopierschutz) bei freien Programmen aktiv „An“ sein oder nicht aktiviert „Aus“ sein soll.

TV-Steuerung über HDMI (CEC)

Bei Auswahl „Aus“ muss das TV-Gerät separat ein- bzw. ausgeschaltet werden. Bei Auswahl „Ein“ wird das TV-Gerät beim Starten des Receivers automatisch mit eingeschaltet (funktioniert aber nur, wenn sich das TV-Gerät im Stand-by-Modus befindet). Beim Ausschalten des Receivers in den Stand-by-Modus wird das TV-Gerät ebenfalls in den Stand-by-Modus versetzt.
Das automatische Mitaus- bzw. einschalten durch den Receiver funktioniert nur, wenn diese Funktion vom TV-Gerät unterstützt wird!

Anzeige von 4:3-Sendungen

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung für 4:3-Sendungen auf einem 16:9-Fernsehgerät aus. Entweder

- Normal (Pillar Box)
- Gestreckt (Vollbild) oder
- Aufgezoomt (Pan & Scan)

Audioformat über HDMI

Hier wählen Sie die Art des Audiosignales aus, das über die HDMI-Schnittstelle übertragen werden soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann:

- PCM (Stereo) oder
- S/PDIF-Format (Mehrkanal)

Autom. Dolby Digital-Tonspur wiedergeben:

Hier wählen Sie aus, ob der Receiver automatisch (wenn abgestrahlt), die Dolby Digital-Tonspur auswählen und wiedergeben soll.

Um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Erstinstallation
Schritt 3: Tuner-Konfiguration
Tuner 1: DiSEqC 1.0
Einkabel-System installiert : Nein
Tuner 1 : DiSEqC 1.0
Drücken Sie um zu wählen, ob der Receiver an einem SCR-Einkabel-System betrieben wird
Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Tipp!

Ist Ihr Receiver wie im Anschlussbeispiel (siehe Grafik unter „Gerät anschließen“ in diesem Kapitel) angeschlossen, ist im weiteren Verlauf der Erst-Installation nur eine Änderungen/Auswahl notwendig. Sollten Sie die Gegebenheiten Ihrer Empfangsanlage nicht kennen, beachten Sie Folgendes:

In vielen Fällen handelt es sich bei Satelliten-Empfangsanlagen um DiSEqC™1.0-Anlagen.

Dieser Anlagen-Typ ist voreingestellt. Bestätigen Sie die aktuelle Einblendungen mit der (Grün)-Taste. Im Anschluss wählen Sie mit den -Tasten bei der Satelliten-Auswahl den gewünschten Satelliten aus (in Deutschland meistens ASTRA 19,2° Ost) und bestätigen die Auswahl mit der OK-Taste. Bestätigen Sie die restlichen Einblendungen der Erst-Installation mit der (Grün)-Taste. Sie können dabei keinen Schaden an Ihrer Empfangsanlage anrichten! Sollten Sie im Anschluss an die Erst-Installation kein TV-Bild erhalten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Einstellungen/Änderungen an der Tuner-Konfiguration sollten Sie nur dann selbst durchführen, wenn Sie mit den Gegebenheiten Ihrer Empfangsanlage bestens vertraut sind.

Sie können die Tuner-Konfiguration für folgende Arten von Empfangsanlagen durchführen:

- DiSEqC™1.0
- DiSEqC™1.1
- Drehantenne (DiSEqC™1.2/DiSEqC™1.3 (USALS))
- Einfaches LNB oder
- Einkabel-System
- Mobile Antenne - HDZ 60

Fahren Sie jetzt mit der Erklärung der jeweiligen von Ihnen gewählten Empfangsart in der Erst-Installation fort.

DiSEqC™1.0

Erstinstallation
Schritt 3: Tuner-Konfiguration
Tuner 1: DiSEqC 1.0
Einkabel-System installiert : Nein
Tuner 1 : DiSEqC 1.0
Drücken Sie OK um das Empfangssystem für Tuner 1 festzulegen und einzurichten
BACK Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Tuner-Konfiguration (Satelliten auswählen)

Wählen Sie hier die Anzahl der Satelliten die im Signal am Tuner vorhanden sind (max. vier).

Wechseln Sie in die Zeile „Satellit 1: .....“.

Drücken Sie die OK-Taste.

Erstinstallation
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
Anzahl Satelliten : 1
Satellit 1: 19.2 E ASTRA
Drücken Sie um die Anzahl der zu empfangenden Satelliten festzulegen
BACK Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Konfiguration Satellit 1

Nehmen Sie hier die Einstellungen für den ersten Satelliten des Tuners 1 vor.

Erstinstallation
.. Satellit 1: 19.2 E ASTRA
Satellit und Position : 19.2 E ASTRA
LNB-Typ : Universal
DiSEqC Wiederholung : 1
Test-Transponder : 1 10729 MHz
Drücken Sie OK um den Satelliten auszuwählen
BACK Zurück

<u>Satellit und Position:</u>

Wählen Sie mit den -Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der OK-Taste eine Liste mit allen gespeicherten Satelliten anzeigen lassen und den gewünschten Satelliten darin auswählen.

<u>LNB-Typ:</u>

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den -Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal
- Einfach oder
- Benutzerdefiniert

Beachten Sie hierzu auch die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Sollten Sie kein Universal-LNB verwenden, drücken Sie die OK-Taste. Sie können jetzt die Einstellungen für Ihren LNB-Typen (Einfach oder Benutzerdefiniert) vornehmen.

LNB-Frequenzen (MHz):

Geben Sie die LNB-Frequenzen (Low/High/Grenz) mit Hilfe der Zifferntasten ein. Speichern Sie im Anschluss die geänderten Werte mit der OK-Taste.

DiSEqC™-Wiederholung:

Die Einstellung, wie oft der DiSEqC™-Befehl wiederholt werden muss, hängt von der Konfiguration Ihrer Empfangsanlage ab.

- Aus DiSEqC™-Befehl wird nicht wiederholt
- 1 DiSEqC™-Befehl wird einmal wiederholt
- 2 DiSEqC™-Befehl wird zweimal wiederholt
- 3 DiSEqC™-Befehl wird dreimal wiederholt

Beachten Sie hierzu die Dokumentation Ihrer Empfangsanlage oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Test-Transponder:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Wenn Sie alle Einstellungen für diesen Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Haben Sie mehr als einen Satelliten (max. vier) für den Tuner 1 ausgewählt, führen Sie nun die Einstellungen, wie eben für den ersten Satelliten beschrieben, für den zweiten und evtl. im Anschluss für den dritten und vierten Satelliten durch.

Wenn Sie alle Einstellungen für den Tuner vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

DiSEqC™1.1

Drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Erstinstallation
Do 00 00
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
Satellit : 1
19.2 E ASTRA
Drücken Sie um die Satellitenposition zu wählen, der ein Satellit zugeordnet werden soll/ist (bis 64 Satelliten)
BACK Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Tuner-Konfiguration - Tuner 1

Wählen Sie in der Zeile „Satellit“ den ersten Satellitenplatz aus. Insgesamt können Sie bis zu 64 Satellitenplätze belegen/zuteilen.

Wechseln Sie in die nächste Zeile.

Drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Satellit und Position:

Wählen Sie mit den ◀▶-Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der OK-Taste eine Liste mit allen gespeicherten Satelliten anzeigen lassen und den gewünschten Satelliten darin auswählen.

LNB-Typ:

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den ◀▶-Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal
- Einfach oder
- Benutzerdefiniert

Beachten Sie hierzu auch die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Sollten Sie kein Universal-LNB verwenden, drücken Sie die OK-Taste. Sie können jetzt die Einstellungen für Ihren LNB-Typen (Einfach oder Benutzerdefiniert) vornehmen.

LNB-Frequenzen (MHz):

Geben Sie die LNB-Frequenzen (Low/High/Grenz) mit Hilfe der Zifferntasten ein. Speichern Sie im Anschluss die geänderten Werte mit der OK-Taste.

Beachten Sie hierzu die Dokumentation Ihrer Empfangsanlage oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Uncommitted Switch

Stellen Sie hier die „Uncomitted Switches“ entsprechend der Konfiguration Ihrer Empfangsanlage ein. Sie können wählen zwischen „Aus“ und in Einerschritten von „1“ bis „16“.

Position

Wählen Sie das Auswahlfeld „Position“ an. Stellen Sie hier die „Position“ entsprechend der Konfiguration Ihrer Empfangsanlage ein. Sie können wählen zwischen „Aus“ und in Einerschritten von „1“ bis „4“

DiSEqC™-Wiederholung:

Die Einstellung, wie oft der DiSEqC™-Befehl wiederholt werden muss, hängt von der Konfiguration Ihrer Empfangsanlage ab. Beachten Sie hierzu die Dokumentation Ihrer Empfangsanlage oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

- Aus DiSEqC™-Befehl wird nicht wiederholt
- 1 DiSEqC™-Befehl wird einmal wiederholt
- 2 DiSEqC™-Befehl wird zweimal wiederholt
- 3 DiSEqC™-Befehl wird dreimal wiederholt

Test-Transponder:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Wenn Sie alle Einstellungen für diesen Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Möchten Sie mehr als einen Satelliten (max. 64) für den Tuner einrichten, führen Sie nun die Einstellungen, wie eben für den ersten Satelliten beschrieben, für den zweiten und evtl. die weiteren Satelliten durch.

Wenn Sie alle Einstellungen für den Tuner vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

Drehantenne (DiSEqC™1.2/DiSEqC™1.3 (USALS))

Drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Wählen Sie hier die Art der Motorsteuerung aus, die auf Ihre Empfangsanlage zu trifft.

Beachten Sie hierzu die Dokumentation Ihrer Empfangsanlage oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Drehantenne (DiSEqC™1.2)

Nullposition anfahren

Wählen Sie das Auswahlfeld „Nullposition anfahren“ an. Durch Bestätigen mit der OK-Taste wird die Drehanlage angewiesen, ihre Nullposition anzufahren.

Drehbereich begrenzen

Wählen Sie das Auswahlfeld „Drehbereich begrenzen“ an. In diesem Menü können Sie die Grenzen für Ihre Drehanlage setzen. Dies ist insbesondere dann erforderlich, wenn die Drehanlage sich nur in einem bestimmten Bereich frei drehen soll, da sie sonst in ein Hindernis (z. B. Wand oder Baum) fahren würde.

Drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

Mit den folgenden Tasten werden die Bewegungen der Drehanlage gesteuert:

- Langsames Drehen in Richtung Westen starten
- Schrittweise in Richtung Westen drehen
- Stoppen der aktuellen Bewegung
- Schrittweise in Richtung Osten drehen
- Langsames Drehen in Richtung Osten starten

Sobald Sie die gewünschte Ost- bzw. West-Grenze erreicht haben, wechseln Sie auf das jeweilige Auswahlfeld „Setze aktuelle Position als „****“-Grenze“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Falls Sie die gesetzten Grenzen wieder löschen möchten, wechseln Sie auf das Auswahlfeld „Grenzen zurücksetzen“ und bestätigen Sie das Löschen der Grenzen mit der OK-Taste. Im Anschluss können Sie die Grenzen neu setzen. Wenn Sie alle Grenzen gesetzt haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Satellit(en) auswählen - Tuner 1

Wechseln Sie in die Zeile „Satelliten auswählen“. Drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Erstinstallation
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
Satellit auswählen
1 19.2 E ASTRA 19.2 E
2 13.0 E HOTBIRD 13.0 E
3 42.0 E TURKSAT 42.0 E
4 23.5 E ASTRA 23.5 E
5 28.2 E ASTRA 28.2 E
6 5.0 E SIRIUS 4 5.0 E
7 7.0 E EUTELSAT W3A 7.0 E
8 9.0 E EUROBIRD 9 9.0 E
9 10.0 E EUTELSAT W1 10.0 E
Zurück
Auswahl
Ausgewählte Satelliten:
ASTRA 19.2 E
HOTBIRD 13.0 E
TURKSAT 42.0 E

Wählen Sie hier die max. 64 Satelliten aus, die im Signal am Tuner vorhanden sind. Wählen Sie dazu den gewünschten Satelliten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste. Die gewählten Satelliten werden mit einem Häkchen markiert.

Erstinstallation
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
Satellit auswählen
1 19.2 E ASTRA 19.2 E
2 13.0 E HOTBIRD 13.0 E
3 42.0 E TURKSAT 42.0 E
4 23.5 E ASTRA 23.5 E
5 28.2 E ASTRA 28.2 E
6 5.0 E SIRIUS 4 5.0 E
7 7.0 E EUTELSAT W3A 7.0 E
8 9.0 E EUROBIRD 9 9.0 E
9 10.0 E EUTELSAT W1 10.0 E
Zurück
Auswahl
Ausgewählte Satelliten:
ASTRA 19.2 E
HOTBIRD 13.0 E
TURKSAT 42.0 E

Wenn Sie die gewünschten Satelliten ausgewählt haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Satelliten einrichten

Wechseln Sie in die Zeile „Satelliten einrichten“. Drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie in der Zeile „Satellit und Position“ den Satelliten aus, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

Satellit und Position:

Wählen Sie mit den -Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der -Taste eine Liste mit allen zuvor von Ihnen ausgewählten Satelliten anzeigen lassen und darin auswählen.

LNB-Typ:

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den -Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal
- Einfach oder
- Benutzerdefiniert

Beachten Sie hierzu auch die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Sollten Sie kein Universal-LNB verwenden, drücken Sie die -Taste. Sie können jetzt die Einstellungen für Ihren LNB-Typen (Einfach oder Benutzerdefiniert) vornehmen.

LNB-Frequenzen (MHz):

Geben Sie die LNB-Frequenzen (Low/High/Grenz) mit Hilfe der Zifferntasten ein. Speichern Sie im Anschluss die geänderten Werte mit der -Taste.

Test-Transponder:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Bei Signal stoppen:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Bei Signal stoppen“ an. Wählen Sie hier, ob die Drehantenne sofort nach Erhalt eines Signales des gewünschten Satelliten die Drehbewegung stoppen soll. Sie können zwischen „An“ und „Aus“ wählen.

Antenne drehen:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Drehantenne bewegen“ an. Hier können Sie mit den folgenden Tasten die Bewegungen der Drehantenne steuern:

Langsames Drehen in Richtung Westen starten

Schrittweise in Richtung Westen drehen

Stoppen der aktuellen Bewegung

Schrittweise in Richtung Osten drehen

Langsames Drehen in Richtung Osten starten

Stellen Sie die Drehanlage so ein, dass Sie bei den beiden rechts angezeigten Balken „Signal-Stärke“ und „Signal-Qualität“ die größtmögliche Anzahl an Prozenten erreichen.

Haben Sie das bestmögliche Empfangssignal erreicht, wechseln Sie in die Zeile „Aktuelle Empfangs-Position speichern“ und drücken Sie die OK-Taste. Der Receiver speichert nun diesen Satelliten und springt automatisch in die Einstellung für den nächsten Satelliten.

Haben Sie mehr als einen Satelliten für den Tuner ausgewählt, führen Sie nun die Einstellungen, wie eben für den ersten Satelliten beschrieben, für den zweiten und evtl. die weiteren ausgewählten Satelliten durch.

Wenn Sie die Einstellungen für die gewählten Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Wenn Sie alle Einstellungen für den Tuner vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

Drehantenne (DiSEqC™1.3)

Mein Längengrad

Wählen Sie das Auswahlfeld „Mein Längengrad“ aus und geben Sie hier mit Hilfe der Zifferntasten Ihren aktuellen Längengrad ein.

Mein Breitengrad

Wählen Sie das Auswahlfeld „Mein Breitengrad“ aus und geben Sie hier mit Hilfe der Zifferntasten Ihren aktuellen Breitengrad ein.

Nullposition anfahren

Wählen Sie das Auswahlfeld „Nullposition anfahren“ an. Durch Bestätigen mit der OK-Taste wird die Drehanlage angewiesen, ihre Nullposition anzufahren.

Drehbereich begrenzen

Wählen Sie das Auswahlfeld „Drehbereich begrenzen“ an. In diesem Menü können Sie die Grenzen für Ihre Drehanlage setzen. Dies ist insbesondere dann erforderlich, wenn die Drehanlage sich nur in einem bestimmten Bereich frei drehen soll, da sie sonst in ein Hindernis (z. B. Wand oder Baum) fahren würde.

Drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

Mit den folgenden Tasten werden die Bewegungen der Drehanlage gesteuert:

Langsames Drehen in Richtung Westen starten

Schrittweise in Richtung Westen drehen

Stoppen der aktuellen Bewegung

Schrittweise in Richtung Osten drehen

Langsames Drehen in Richtung Osten starten

Sobald Sie die gewünschte Ost- bzw. West-Grenze erreicht haben, wechseln Sie auf das jeweilige Auswahlfeld „Setze aktuelle Position als „****“-Grenze“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Falls Sie die gesetzten Grenzen wieder löschen möchten, wechseln Sie auf das Auswahlfeld „Grenzen zurücksetzen“ und bestätigen Sie das Löschen der Grenzen mit der OK-Taste. Im Anschluss können Sie die Grenzen neu setzen. Wenn Sie alle Grenzen gesetzt haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Satellit(en) auswählen - Tuner 1

Wechseln Sie in die Zeile „Satelliten auswählen“. Drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Erstinstallation
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
Satellit auswählen
1 19.2 E ASTRA 19.2 E
2 13.0 E HOTBIRD 13.0 E
3 42.0 E TURKSAT 42.0 E
4 23.5 E ASTRA 23.5 E
5 28.2 E ASTRA 28.2 E
6 5.0 E SIRIUS 4 5.0 E
7 7.0 E EUTELSAT W3A 7.0 E
8 9.0 E EUROBIRD 9 9.0 E
9 10.0 E EUTELSAT W1 10.0 E
Zurück
Auswahl
Ausgewählte Satelliten:
ASTRA 19.2 E
HOTBIRD 13.0 E
TURKSAT 42.0 E

Wählen Sie hier die max. 64 Satelliten aus, die im Signal am Tuner vorhanden sind. Wählen Sie dazu den gewünschten Satelliten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste. Die gewählten Satelliten werden mit einem Häkchen markiert.

Erstinstallation
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
Satellit auswählen
1 19.2 E ASTRA 19.2 E
2 13.0 E HOTBIRD 13.0 E
3 42.0 E TURKSAT 42.0 E
4 23.5 E ASTRA 23.5 E
5 28.2 E ASTRA 28.2 E
6 5.0 E SIRIUS 4 5.0 E
7 7.0 E EUTELSAT W3A 7.0 E
8 9.0 E EUROBIRD 9 9.0 E
9 10.0 E EUTELSAT W1 10.0 E
Zurück
Auswahl
Ausgewählte Satelliten:
ASTRA 19.2 E
HOTBIRD 13.0 E
TURKSAT 42.0 E

Wenn Sie die gewünschten Satelliten ausgewählt haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Satelliten einrichten

Wechseln Sie in die Zeile „Satelliten einrichten“. Drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie in der Zeile „Satellit und Position“ den Satelliten aus, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

Satellit und Position:

Wählen Sie mit den ◀▶-Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der OK-Taste eine Liste mit allen zuvor von Ihnen ausgewählten Satelliten anzeigen lassen und darin auswählen.

LNB-Typ:

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den ◀▶-Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal
- Einfach oder
- Benutzerdefiniert

Beachten Sie hierzu auch die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Sollten Sie kein Universal-LNB verwenden, drücken Sie die OK-Taste. Sie können jetzt die Einstellungen für Ihren LNB-Typen (Einfach oder Benutzerdefiniert) vornehmen.

LNB-Frequenzen (MHz):

Geben Sie die LNB-Frequenzen (Low/High/Grenz) mit Hilfe der Zifferntasten ein. Speichern Sie im Anschluss die geänderten Werte mit der OK-Taste.

Test-Transponder:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Haben Sie mehr als einen Satelliten für den Tuner 1 ausgewählt, führen Sie nun die Einstellungen, wie eben für den ersten Satelliten beschrieben, für den zweiten und evtl. die weiteren ausgewählten Satelliten durch.

Wenn Sie die Einstellungen für die gewählten Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Wenn Sie alle Einstellungen für den Tuner vorgenommen haben, drücken Sie die 0(Grün)-Taste.

Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

Einfaches LNB

Drücken Sie die (Grün)-Taste.

Satellit und Position:

Wählen Sie mit den -Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der -Taste eine Liste mit allen gespeicherten Satelliten anzeigen lassen und den gewünschten Satelliten darin auswählen.

LNB-Typ:

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den -Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal
- Einfach oder
- Benutzerdefiniert

Beachten Sie hierzu auch die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Sollten Sie kein Universal-LNB verwenden, drücken Sie die -Taste. Sie können jetzt die Einstellungen für Ihren LNB-Typen (Einfach oder Benutzerdefiniert) vornehmen.

LNB-Frequenzen (MHz):

Geben Sie die LNB-Frequenzen (Low/High/Grenz) mit Hilfe der Zifferntasten ein. Speichern Sie im Anschluss die geänderten Werte mit der

-Taste.

Test-Transponder:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

BAS 60 inkl. HDZ 60

Erstinstallation
Mi 16:28
Schritt 3: Tuner-Konfiguration
Tuner 1: BAS 60 inkl. HDZ 60
Einkabel-System installiert : Nein
Tuner 1 : BAS 60 inkl. HDZ 60
Drücken Sie OK um das Empfangssystem für Tuner 1 festzulegen und einzurichten
BACK Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Drücken Sie die (Grün)-Taste.

Beachten Sie hierzu auch die Ihrer mobilen Empfangsanlage beigelegten Dokumentationen oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Positionsbestimmung:

Wählen Sie hier aus, ob Sie die Positionsbestimmung per
- Listenauswahl (aktueller Standort wird aus einer hinterlegten Liste ausgewählt) oder
- über GPS-Daten (GPS-Daten des aktuellen Standortes können eingegeben werden)

durchführen möchten.

Listenauswahl

Land: Wählen Sie mit den -Tasten das Land aus, in dem Sie sich aktuell befinden.

Stadt: Wählen Sie mit den -Tasten die Stadt aus, in der oder deren Nähe Sie sich aktuell befinden (sollte die Stadt nicht in der Liste gespeichert sein, wählen Sie unter den vorhandenen Städten die nächst gelegene aus).

GPS-Daten

Mein Breitengrad: Geben Sie mit den Zifferntasten den Breitengrad Ihrer aktuellen Position ein.

Mein Längengrad: Geben Sie mit den Zifferntasten den Längengrad Ihrer aktuellen Position ein.

Satellit und Position:

Wählen Sie mit den -Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der -Taste eine Liste mit allen gespeicherten Satelliten anzeigen lassen und den gewünschten Satelliten darin auswählen.

Transponder-Frequenz:

Wählen Sie mit den -Tasten den gewünschten Transponder aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der -Taste eine Liste mit allen zu diesem Satelliten gespeicherten Transponder anzeigen lassen und den gewünschten Transponder darin auswählen.

Test-Ton:

Mit Hilfe des Test-Ton können Sie sich einen Ton zur Orientierung bei der Ausrichtung der mobilen Antenne über das TV-Gerät ausgeben lassen. Wählen Sie mit den -Tasten die gewünschte Einstellung aus:

- Ein: Je näher der Ist-Wert dem Soll-Wert kommt, umso höher wird der Ton
- Automatisch: Sie hören erst dann einen Ton, wenn der Ist-Wert dem Soll-Wert entspricht
- Aus: Sie hören keinen Ton

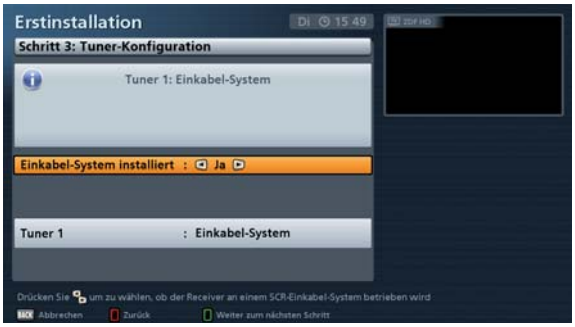
Anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens können Sie kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

Einkabel-System

Wählen Sie mit den ◀▶-Tasten in der Zeile „Einkabel-System installiert“ die Auswahl „Ja“ aus. Wechseln Sie im Anschluss auf das Auswahlfeld „Tuner 1 & 2: Einkabel-System“. Drücken Sie die (Grün)-Taste.



Beachten Sie hierzu die Dokumentation Ihrer Empfangsanlage oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Wählen Sie das in Ihrer Empfangsanlage verwendete Einkabel-System aus:

- EXR .../EXU ... — Für alle Kathrein-Einkabel-Matrizen
- UAS 481 — Für das Kathrein-Einkabel-LNB UAS 481
- Benutzerdefiniert — Für alle Einkabel-Systeme, die nicht unter die beiden vorher genannten Rubriken fallen

Für die Einstellungen der dem Tuner zugeordneten SCRs, Frequenzen und evtl. PIN beachten Sie bitte die Ihrem System beiliegende Dokumentation. In dieser ist die Zuordnung zwischen den verschiedenen SCRs und den jeweils zugeordneten Übertragungsfrequenzen abgedruckt. Es könnte ebenfalls möglich sein, dass Sie die PIN zum Schutz einzelner Frequenzen nicht frei wählen können und diese ebenfalls in der Dokumentation der Einkabel-Komponenten vorgegeben ist.

Beachten Sie weiterhin, dass nicht mehrere Receiver die gleichen Frequenzen/Kanäle verwenden können - die Receiver würden sich gegenseitig stören.

Fahren Sie jetzt mit der Erklärung der jeweiligen von Ihnen gewählten Einkabel-Empfangsart in der Erst-Installation fort.

Einkabel-System - EXR .../EXU ...

Wählen Sie mit den ◀▶-Tasten in der Zeile „System einrichten“ die Auswahl „EXR .../EXU ...“ aus. Drücken Sie die OK-Taste.

Erstinstallation
Do 00:00
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
System einrichten : EXR ... / EXU ...
Anzahl Satelliten : 1
Satellit 1: 19.2 E ASTRA
Drücken Sie OK um das SCR-Einkabel-System auszuwählen und einzurichten
BACK Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Sie erhalten folgende Einblendung:

Erstinstallation
Fr 07:44
.. Erstinstallation System einrichten
Kanäle mit PIN-Code sichern : Nein
PIN-Code für Tuner 1 : 0
Übertragungskanal für Tuner 1 : SCR(0)
Übertragungsfrequenz für Tuner 1 : 1284
Drücken Sie um die Übertragungskanäle mit einem PIN-Code zu sichern
BACK Zurück

Kanal mit PIN-Code sichern:

Sollte bei Ihrem Einkabel-System die Möglichkeit bestehen, die verwendete Übertragungsfrequenz durch die Eingabe einer PIN zu schützen, können Sie dies in diesem Menü vornehmen. Die Übertragungsfrequenz kann dann von keinem anderen Receiver ohne die Eingabe der PIN genutzt werden.

Wählen Sie die Einstellung „Ja“. Sie erhalten im Anschluss die Möglichkeit, in der Zeile darunter „PIN-Code für Tuner 1“ mit den Zifferntasten einen PIN-Code einzugeben (0-255).

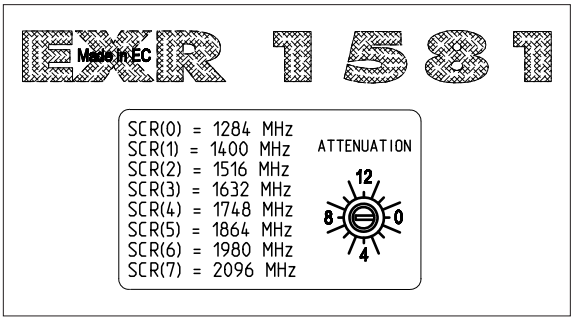
Übertragungskanal für Tuner 1:

Wählen Sie einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus (SCR 0 - SCR 7).

Übertragungsfrequenz für Tuner 1:

Wählen Sie hier eine der freien verfügbaren Übertragungsfrequenzen aus.

Siehe Beispiel rechts (EXR 1581) Zuordnung Übertragungskanal zu Übertragungsfrequenz.



Wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Anzahl Satelliten

Wählen Sie die Anzahl Satelliten aus, die im Signal am Tuner 1 vorhanden sind (max. zwei).

Erstinstallation
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
System einrichten : EXR ... / EXU ...
Anzahl Satelliten : 1
Satellit 1: 19.2 E ASTRA

Wählen Sie die Zeile „Satellit 1: .....“ aus. Zum Einstellen oder Ändern des aktuell gewählten Satelliten drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Erstinstallation
.. Satellit 1: 19.2 E ASTRA
Satellit und Position : 19.2 E ASTRA
LNB-Typ : Universal
Test-Transponder : 1 10729 MHz

Wählen Sie in der Zeile „Satellit und Position“ den Satelliten aus, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

Satellit und Position:

Wählen Sie mit den ◀▶-Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der OK-Taste eine Liste mit allen gespeicherten Satelliten anzeigen lassen und den gewünschten Satelliten darin auswählen.

LNB-Typ:

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den ◀▶-Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal
- Einfach oder
- Benutzerdefiniert

Beachten Sie hierzu auch die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Sollten Sie kein Universal-LNB verwenden, drücken Sie die OK-Taste. Sie können jetzt die Einstellungen für Ihren LNB-Typen (Einfach oder Benutzerdefiniert) vornehmen.

LNB-Frequenzen (MHz):

Geben Sie die LNB-Frequenzen (Low/High/Grenz) mit Hilfe der Zifferntasten ein. Speichern Sie im Anschluss die geänderten Werte mit der OK-Taste.

Test-Transponder:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Wenn Sie die Einstellungen für die gewählten Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Haben Sie zwei Satelliten ausgewählt, führen Sie nun die Einstellungen, wie eben für den ersten Satelliten beschrieben, für den zweiten Satelliten durch.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Haben Sie alle Einstellungen durchgeführt, erhalten Sie automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

Einkabel-System - UAS 481

Wählen Sie mit den -Tasten in der Zeile „System einrichten“ die Auswahl „UAS 481“ aus. Drücken Sie die OK-Taste.

Erstinstallation
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
System einrichten : UAS 481
Anzahl Satelliten : 1
Satellit 1: 19.2 E ASTRA
Drücken Sie OK um das SCR-Einkabel-System auszuwählen und einzurichten
BACK Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Sie erhalten folgende Einblendung:

Erstinstallation
.. Erstinstallation › System einrichten
Übertragungskanal für Tuner 1 : SCR(0)
Übertragungsfrequenz für Tuner 1 : 1400 MHz
Drücken Sie um den Übertragungskanal für Tuner 1 festzulegen
BACK Zurück

Übertragungskanal für Tuner 1:

Wählen Sie einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus (SCR 0 - SCR 3).

Übertragungskanal für Tuner 2:

Wählen Sie einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus (SCR 0 - SCR 3).

Wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Anzahl Satelliten

Mit dem UAS 481 kann nur ein Satellit empfangen werden. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Wählen Sie die Zeile „Satellit 1: .....“ aus. Zum Einstellen oder Ändern des aktuell gewählten Satelliten drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Satellit und Position:

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der OK-Taste eine Liste mit allen gespeicherten Satelliten anzeigen lassen und den gewünschten Satelliten darin auswählen.

Test-Transponder:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Wenn Sie die Einstellungen für die gewählten Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste. Sie erhalten automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

Einkabel-System - Benutzerdefiniert

Wählen Sie mit den ◀▶-Tasten in der Zeile „System einrichten“ die Auswahl „Benutzerdefiniert“ aus. Drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Erstinstallation
Fr 08 13
.. Erstinstallation System einrichten
Kanäle mit PIN-Code sichern : Nein
PIN-Code für Tuner 1 : 0
Übertragungskanal für Tuner 1 : SCR(0)
Übertragungsfrequenz für Tuner 1 : 1400
Drücken Sie um die Übertragungskanäle mit einem PIN-Code zu sichern
BACK Zurück

Kanal mit PIN-Code sichern:

Sollte bei Ihrem Einkabel-System die Möglichkeit bestehen, die verwendete Übertragungsfrequenz durch die Eingabe einer PIN zu schützen, können Sie dies in diesem Menü vornehmen. Die Übertragungsfrequenz kann dann von keinem anderen Receiver ohne die Eingabe der PIN genutzt werden.

Wählen Sie die Einstellung „Ja“. Sie erhalten im Anschluss die Möglichkeit, in der Zeile darunter „PIN-Code für Tuner 1“ mit den Zifferntasten einen PIN-Code einzugeben (0-255).

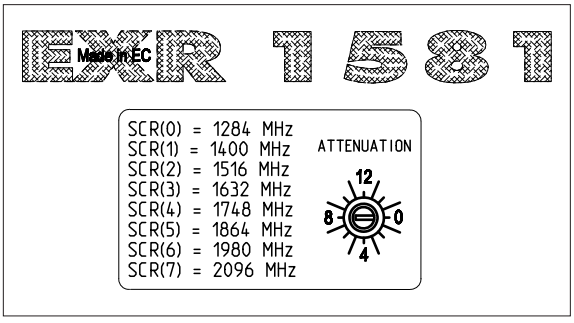
Übertragungskanal für Tuner 1:

Wählen Sie einen freien, verfügbaren Übertragungskanal aus (SCR 0 - SCR 7).

Übertragungsfrequenz für Tuner 1:

Wählen Sie hier eine der freien verfügbaren Übertragungsfrequenzen aus.

Siehe Beispiel rechts (EXR 1581) Zuordnung Übertragungskanal zu Übertragungsfrequenz.



Wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Anzahl Satelliten

Wählen Sie die Anzahl der Satelliten aus, die im Signal am Tuner 1 vorhanden sind (max. zwei).

Erstinstallation
Schritt 4: Tuner-Konfiguration - Tuner 1
System einrichten : Benutzerdefiniert
Anzahl Satelliten : 1
Satellit 1: 19.2 E ASTRA
Drücken Sie um die Anzahl der zu empfangenden Satelliten festzulegen
Abbrechen
Zurück
Weiter zum nächsten Schritt

Wählen Sie die Zeile „Satellit 1: .....“ aus. Zum Einstellen oder Ändern des aktuell gewählten Satelliten drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Erstinstallation
.. Satellit 1: 19.2 E ASTRA
Satellit und Position : 19.2 E ASTRA
LNB-Typ : Universal
Test-Transponder : 1 10729 MHz
Drücken Sie um den Satelliten auszuwählen
Zurück

Wählen Sie in der Zeile „Satellit und Position“ den Satelliten aus, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

Satellit und Position:

Wählen Sie mit den ◀▶-Tasten den gewünschten Satelliten aus. Alternativ können Sie sich durch Drücken der OK-Taste eine Liste mit allen gespeicherten Satelliten anzeigen lassen und den gewünschten Satelliten darin auswählen.

LNB-Typ:

Sollte in Ihrer Empfangsanlage kein Universal-LNB verwendet werden, wählen Sie mit den ◀▶-Tasten den in Ihrer Empfangsanlage verwendeten LNB-Typen aus. Sie können zwischen folgenden LNB-Arten wählen:

- Universal
- Einfach oder
- Benutzerdefiniert

Beachten Sie hierzu auch die Ihrem LNB beigelegte Dokumentation oder ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Sollten Sie kein Universal-LNB verwenden, drücken Sie die OK-Taste. Sie können jetzt die Einstellungen für Ihren LNB-Typen (Einfach oder Benutzerdefiniert) vornehmen.

LNB-Frequenzen (MHz):

Geben Sie die LNB-Frequenzen (Low/High/Grenz) mit Hilfe der Zifferntasten ein. Speichern Sie im Anschluss die geänderten Werte mit der OK-Taste.

Test-Transponder:

Wählen Sie das Auswahlfeld „Test-Transponder“ an. Hier können Sie einen Transponder auswählen, um anhand des Signalstärke- und Signalqualitätsbalkens zu kontrollieren, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

Wenn Sie die Einstellungen für die gewählten Satelliten vorgenommen haben, drücken Sie die BACK-Taste.

Haben Sie zwei Satelliten ausgewählt, führen Sie nun die Einstellungen, wie eben für den ersten Satelliten beschrieben, für den zweiten Satelliten durch.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste.

Haben Sie alle Einstellungen durchgeführt, erhalten Sie automatisch die Einblendung für den Programmsuchlauf. Fahren Sie mit dem Punkt „Programmsuchlauf“ der Erst-Installation fort.

Programmsuchlauf

Falls Sie keinen Programmsuchlauf durchführen wollen, drücken Sie die (Grün)-Taste und fahren Sie mit dem Punkt „Datum und Uhrzeit“ fort.

Wenn Sie einen Programmsuchlauf durchführen möchten, wählen Sie mit den -Tasten „Ja“.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Liste vorsortiert für (Länderauswahl)

Mit den -Tasten wählen Sie, ob die im Anschluss beim Suchlauf gefundenen Programme nach einer ab Werk für das gewählte Land gespeicherten Programmliste sortiert werden sollen. Momentan ist das nur für Deutschland, Österreich und die Schweiz möglich.

Satellit und Position

Mit den -Tasten wählen Sie jetzt zwischen den von Ihnen eingerichteten Satelliten einzeln oder der Einstellung „Alle Satelliten“. Bei der Einstellung „Alle Satelliten“ werden alle von Ihnen eingerichteten Satelliten nach neuen Programmen durchsucht. Beachten Sie dabei, dass Ihre Empfangsanlage auch auf diese/n Satelliten ausgerichtet sein muss.

Programmsuchlauf-Modus

Mit den -Tasten wählen Sie die Art der zu suchenden Programme aus. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „freie und verschlüsselte“ Es werden alle Programme gesucht
- „nur freie“ Es werden nur frei empfangbare Programme gesucht
- „nur verschlüsselte“ Es werden nur verschlüsselte Programme gesucht

Für die Betrachtung von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CI-Modul (Common Interface) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters.

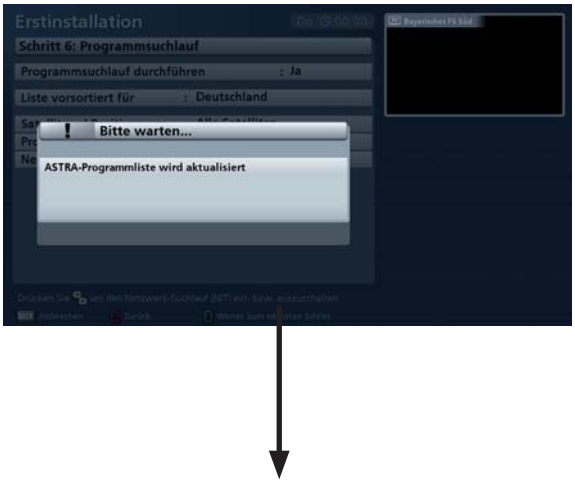
Netzwerk-Suchlauf (NIT)

Wählen Sie mit den -Tasten (Ein/Aus), ob eine Netzwerksuche durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder des/r von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Programmen durchsucht. Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Programmen durchsucht.

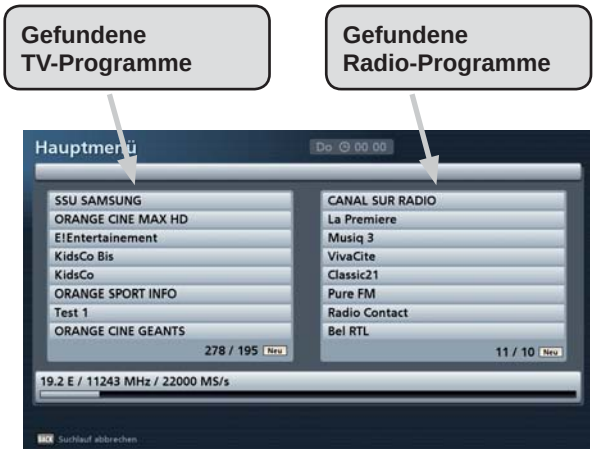
Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste. Sie erhalten zuerst folgende Einblendungen (Beispiel):

Der Receiver aktualisiert hierbei die Programmliste anhand der von ASTRA übertragenen ASTRA-Programmliste (LCN-Liste).

*) Die ASTRA-Programmliste wird verwendet, um die auf dem Receiver gespeicherte Programmliste zu aktualisieren. Siehe dazu auch Bedienungsanleitung Teil 2, Kapitel „Hauptmenü - Programmsuchlauf“, „LCN (ASTRA-Programmiste aktualisieren)“.



Während des Suchlaufes erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Hinweis:
Sie können den Suchlauf jederzeit mit der

BACK *-Taste abbrechen.*

Nach Abschluss des Suchlaufes erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Drücken Sie die OK-Taste. Die neu gefundenen Programme werden am Ende der bestehenden Gesamtliste angefügt.

Datum und Uhrzeit

Lokaler UTC-Offset (Zeitzonen-Abweichung UTC)

Hier wählen Sie die Zeitzonen-Abweichung zur UTC (früher GMT) aus (z. B. für Deutschland: + 1 Stunde). Sie können die Abweichung in 30-Minuten-Schritten einstellen. Sie können max. 11 Stunden und 30 Minuten Zeitabweichung (+ und -) wählen.

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie die (Grün)-Taste, um die Erst-Installation abzuschließen.

Sollten sich Änderungen an der ASTRA-Programmliste ergeben haben, erhalten Sie folgende Einblendung(en) (Beispiel):

Hinweis
Folgende neue Sender wurden in die Senderliste aufgenommen (Hinweis 170):
500 Das Erste HD
501 NDR FS NDS HD
502 NDR FS SH HD
503 NDR FS MV HD
504 NDR FS HH HD
OK TV-Liste bearbeiten
BACK Abbrechen

Wenn Sie die Programmplätze der neuen Programme nicht bearbeiten möchten, können Sie die Einblendung mit der BACK-Taste verlassen. Die neuen Programme werden dann auf dem vom Receiver vorgeschlagenen Programmplatz gespeichert.

oder:

Durch Drücken der OK-Taste können Sie direkt in das Menü „Programmliste bearbeiten“ wechseln. Wie Sie Änderungen an der Programmliste vornehmen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Teil 2, Kapitel „Hauptmenü - Programmliste bearbeiten“.

Tipp!

Im Anschluss an eine erfolgreiche Erst-Installation (TV-Bild vorhanden) empfehlen wir Ihnen, den Receiver nach einem verfügbaren Software-Update suchen zu lassen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie den Satelliten ASTRA 19,2° Ost in der Erst-Installation (mit) ausgewählt haben. Wechseln Sie mit der MENU-Taste in das Hauptmenü. Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie „Service-Menü“ aus und bestätigen mit der OK-Taste. Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie jetzt „Aktualisierung über Satellit“ aus und bestätigen wieder mit der OK-Taste. Der Receiver beginnt nun automatisch mit der Suche nach einer neuen Software. Die weitere Erklärung des Update-Vorganges entnehmen Sie dem Kapitel „Hauptmenü“, „Service-Menü“, „(Software-)Aktualisierung über Satellit“ in der Bedienungsanleitung Teil 2.

Tipp!

Nach erfolgreicher Erst-Installation können Sie die Programmliste(n) nach Ihren Wünschen verändern. Siehe dazu Bedienungsanleitung Teil 2, Kapitel „Hauptmenü - Programmliste bearbeiten“.

Anschluss und Inbetriebnahme

Netzwerk-/Internet-Anschluss

<u>Für die Nutzung von HbbTV ist eine Internet-Verbindung erforderlich!</u>

Diese Einstellungen müssen Sie nur dann vornehmen, wenn der Receiver in ein Netzwerk eingebunden (z. B. für Internet-Anschluss) oder über ein gekreuztes Netzwerk-Kabel mit dem PC/ Laptop verbunden werden soll.

Beachten Sie hierzu auch unsere Anschlussbeispiele zur Netzwerkfunktion am Ende dieser Anleitung sowie die Hinweise, die wir Ihnen zu diesem Thema im Internet unter „www.kathrein.de“ „Service“ →„Software und Download“ → „Receiver“ → „UFS 946“ zur Verfügung stellen.

Um den Receiver über das Netzwerk mit dem PC/Laptop verbinden zu können, müssen Sie uneingeschränkte Rechte (Administratoren-Rechte) auf Ihrem PC/Laptop und in Ihrem Netzwerk haben.

Sollten Sie Probleme haben, den Receiver in Ihr Netzwerk einzubinden bzw. mit dem PC/Laptop zu verbinden, wenden Sie sich an Ihren PC- oder Netzwerkfachmann.

Dieses Menü finden Sie im Receiver unter: Hauptmenü - Schnittstellen - Netzwerkeinstellungen. Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Bei der im Receiver verwendeten Ethernet-Schnittstelle handelt es sich um eine 10/100 Base-T-Ethernet-Schnittstelle.

Hauptmenü
Fr 13:35
Schnittstellen › Netzwerkeinstellungen
Autom. Netzwerkanmeldung (DHCP) : Ein
IP-Adresse beziehen
IP-Address : 192 . 168 . 1 . 2
Subnetzmaske : 255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway : 192 . 168 . 1 . 1
DNS-Server : 192 . 168 . 1 . 1
Verbindung testen
Speichern
Drücken Sie um die automatische Netzwerkanmeldung (DHCP) ein- bzw. auszuschalten
MENU Hauptmenü verlassen
BACK Zurück

Möchten Sie Ihren Receiver mit einem DHCP-Server/Router verbinden, wählen Sie mit den ◀▶-Tasten die Einstellung „Ein“. Soll Ihr Receiver mit einem PC oder Laptop verbunden werden, muss die Einstellung bei DHCP „Aus“ sein.

DHCP „Ein“ (DHCP-Server/Router)

DHCP „Aus“ (Hub/Switch/Direkte Verbindung zu PC oder Laptop)

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◀▶- oder den Nummern-Tasten vor.

Hauptmenü
Fr 13:35
Schnittstellen › Netzwerkeinstellungen
Autom. Netzwerkanmeldung (DHCP) : Ein
IP-Adresse beziehen
IP-Adresse : 192 . 168 . 1 . 2
Subnetzmaske : 255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway : 192 . 168 . 1 . 1
DNS-Server : 192 . 168 . 1 . 1
Verbindung testen
Speichern
Drücken Sie um die automatische Netzwerkanmeldung (DHCP) ein- bzw. auszuschalten
Hauptmenü verlassen
Zurück

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das Feld „IP-Adresse beziehen“ an und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

Ihr DHCP-Server/Router weist nun dem Receiver eine IP-Adresse zu. Sobald der Receiver seine IP-Adresse vom DHCP-Server bezogen hat (IP-Adresse wird angezeigt), wechseln Sie das Feld „Speichern“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sollte bei der Einstellung „DHCP Ein“ keine Verbindung zwischen Receiver und DHCP-Server/Router möglich sein, wechseln Sie die Einstellung auf „DHCP Aus“ und führen Sie die Einstellung gemäß Beschreibung (DHCP „Aus“) durch.

Hauptmenü
Fr 13:37
Schnittstellen › Netzwerkeinstellungen
Autom. Netzwerkanmeldung (DHCP) : Aus
IP-Adresse beziehen
IP-Address : 192 . 168 . 1 . 2
Subnetzmaske : 255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway : 192 . 168 . 1 . 1
DNS-Server : 192 . 168 . 1 . 1
Verbindung testen
Speichern
Drücken Sie um die automatische Netzwerkanmeldung (DHCP) ein- bzw. auszuschalten
Hauptmenü verlassen
Zurück

Nehmen Sie die Einstellungen für Ihr Netzwerk wie benötigt vor. Wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben, wechseln Sie auf das Feld „Speichern“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

<u>Konfigurationsbeispiel:</u>

Receiver:

IP-Adresse: 192.168.1.2
Subnetzmaske: 255.255.255.0

PC/Laptop:

IP-Adresse: 192.168.1.4
Subnetzmaske: 255.255.255.0

Anschluss und Inbetriebnahme

Common Interface (CI)/Smartcard-Reader

Beachten Sie unbedingt die Bedienungshinweise Ihres Pay-TV-Anbieters und die der Smartcard und dem CA (Conditional Access)-Modul beiliegenden Anweisungen!

Smartcards und CI-Module sind nicht im Lieferumfang enthalten!

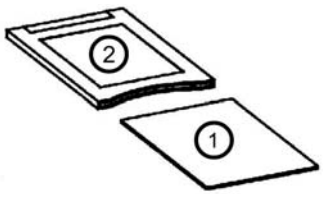
Die Karten und Module werden von den jeweiligen Pay-TV-Anbietern herausgegeben und enthalten die Teilnehmerdaten und Daten zu den entsprechenden, bezahlten Programmen. Diese Programme sind grundsätzlich verschlüsselt.
Wenden Sie sich an den Pay-TV-Anbieter, wenn Sie an einem Pay-TV-Kanal interessiert sind.

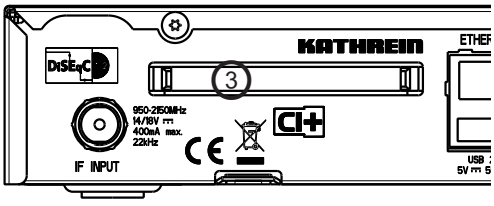
Für den Einsatz der Smartcard in das CI-Modul sind Sie verantwortlich!

In das CI-Modul wird die käuflich erworbene Smartcard des Pay-TV-Anbieters eingeschoben, die jeweils für eine Verschlüsselungstechnik geeignet ist.

Bewahren Sie die Karte sowie den PIN-Code bei Nichtgebrauch sicher auf!

Einsetzen der Smartcard und des CI-Modules





Einsetzen des CI-Modules in das CI

Das Common Interface (CI+) (3) des UFS 946/CI+ist für die Aufnahme eines CI-Modules geeignet. Es befindet sich an der Rückseite des Receivers. Das CI-Modul (2) nimmt die Smartcard (1) auf (Chip-Kontakte zeigen nach oben und zur Buchsenleiste) und wird anschließend in den CI+ Steckplatz (3) geschoben. Das Einsetzen der Smartcard in das CI-Modul muss ohne großen Kraftaufwand gelingen. Dies gilt auch für das CI-Modul im CI+ Steckplatz!

Wenden Sie keine Gewalt an und beachten Sie die der Smartcard und dem CI-Modul beiliegenden Anleitungen. Zum Entnehmen des CI-Modules ziehen Sie es gerade nach hinten heraus.

Fehlererkennung und Problembehandlung

Für den Fall einer Funktionsstörung kontrollieren Sie zunächst grundsätzlich alle Kabelverbindungen und Betriebszustände:

1. Netzstecker von Receiver und Fernsehgerät befinden sich in der Steckdose
2. Antennenkabel befinden sich am Receiver-Eingang
3. Receiver und Fernsehgerät sind mit HDMI- oder Scart-Kabel korrekt verbunden
4. Audio-Anschlüsse sind gegebenenfalls mit HiFi- oder Dolby Digital-Anlage verbunden
5. Receiver und Fernsehgerät (HiFi-/Dolby Digital-Anlage) sind eingeschaltet (Kontrollanzeigen beobachten)
6. Receiver reagiert auf Fernbedienung

Zur Störungsverfolgung finden Sie hier einige Hinweise.

Problem	Ursache	Abhilfe
Anzeige „Kein Signal!“ erscheint bei einigen Programmen bzw. bei allen Programmen		Antennenfachmann mit Überprüfung und ggf. Reparatur beauftragen. Im Menü „Einstellungen“, „Antenne und Satelliten“, „Tuner-Konfiguration“ Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls ändern.
Receiver reagiert nicht mehr auf die Fernbedienung	Eventuell sind die verwendeten Batterien leer oder falsch in den Batteriefachboden eingelegt	Batterien prüfen (siehe dazu auch „Batterien in die Fernbedienung einlegen“ in Bedienungsanleitung Teil 1)
	Es wurde versehentlich der Befehlssatz des Receivers oder der Fernbedienung umgestellt	Infrarot-Code 1 einstellen, wie in der Bedienungsanleitung unter „Hauptmenü Einstellungen“, „Grundeinstellungen“, „Einstellung des Fernbedienungs-Codes“, beschrieben
Falsche Uhrzeit wird angezeigt	Die Zeitumstellung „Sommerzeit“ ist falsch. Aus dem Empfangssignal wurde eine falsche Uhrzeit übernommen	Im Menü „Einstellungen“, „Grundeinstellungen“, „Datum und Uhrzeit“, eingestellten Zeitunterschied zur UTC prüfen und gegebenenfalls ändern. Receiver aus laufendem Programm z. B. Das Erste oder ZDF, mit dem Netzschalter ausschalten, 10 Sekunden warten und dann wieder einschalten
Folgende Programme setzen aus oder es erscheint die Anzeige „Schlechtes oder kein Signal!“: Sport 1, Tele 5, HSE 24 und Sonnenklar TV	DECT-Telefone arbeiten auf der gleichen Frequenz wie diese Programme. Durch zu niedrigen Pegel oder schlechtes Schirmungsmaß des Kabels kann es zu Störungen kommen	Wenden Sie sich an Ihren Antennenfachmann

Fehlererkennung und Problembehandlung

Netzwerkproblem	Keine Verbindung ins Netzwerk möglich	Kontrollieren Sie, ob das (gekreuzte) Netzwerkkabel richtig angeschlossen (eingerastet) ist (Receiver, Router ...) Wenden Sie sich an Ihren PC- oder Netzwerkfachmann
HbbTV-Service ist nicht verfügbar	Das gewählte Programm bietet HbbTV nicht an.	Wechseln Sie auf ein Programm/ Sender, das HbbTV anbietet (z. B. ARD oder ZDF)
	Internet-Verbindung ist nicht verfügbar	Kontrollieren Sie, ob das (gekreuzte) Netzwerkkabel richtig angeschlossen (eingerastet) ist (Receiver, Router ...) Wenden Sie sich an Ihren PC- oder Netzwerkfachmann

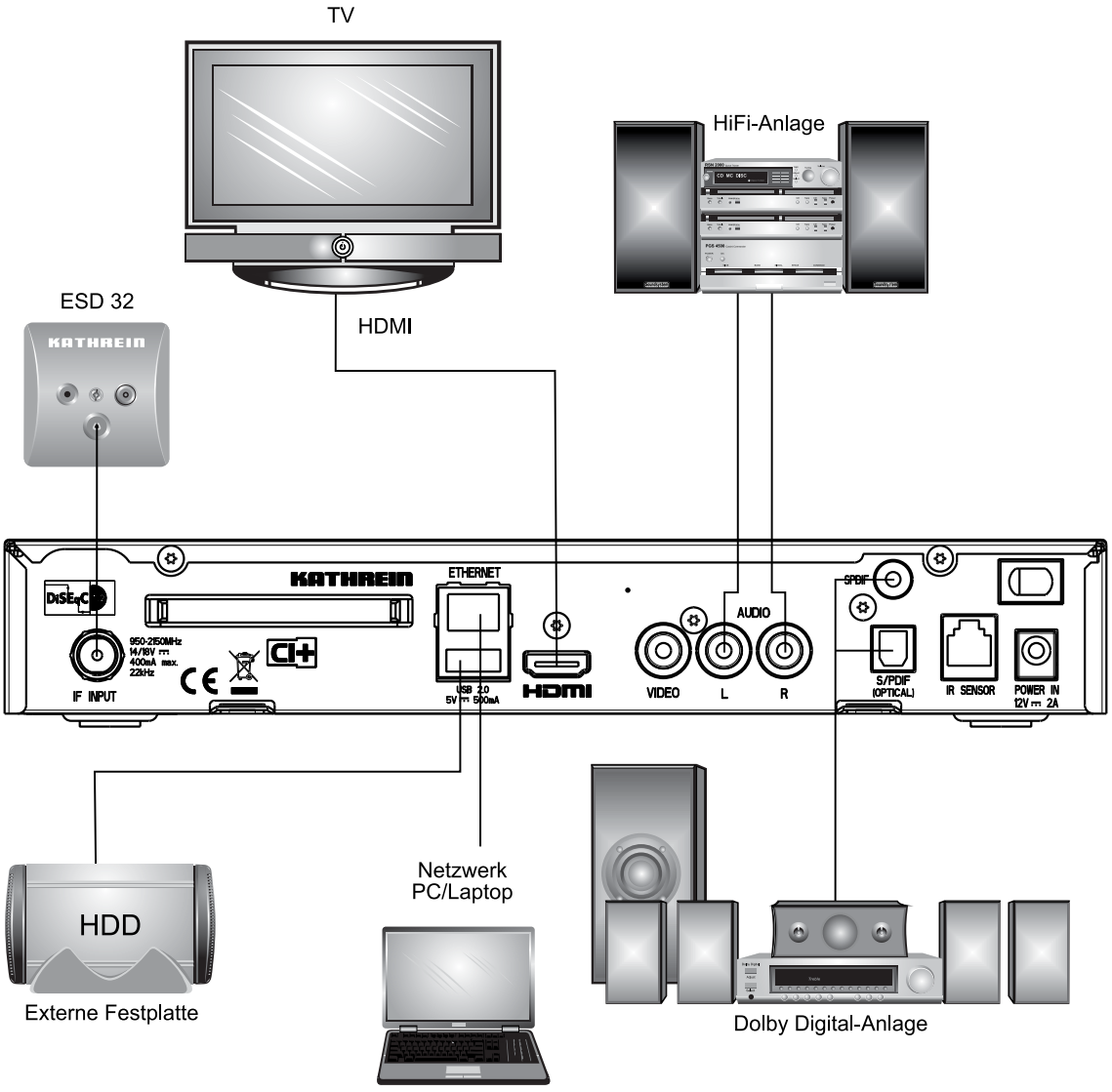
Service

Sollten Sie trotz Studiums dieser Bedienungsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung haben, oder sollte wider Erwarten ein Problem auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Weiterhin steht Ihnen auch unsere Kathrein-Kunden-Hotline zur Verfügung.

Telefon: 0900/1122240 *)

*) 0,49 EUR/Min über das Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunkkosten können ggf. abweichen

Erweitertes Anschlussbeispiel



Technischer Anhang

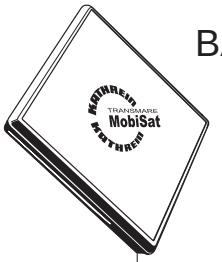
Technische Daten

Typ		UFS 946/CI+
Bestell-Nr.		20210222
Farbe		Schwarz
HF-Bereich		
Sat-ZF-Bereich	MHz	950-2150
Eingangspegel-Bereich	dBµV	44-78
Modulation, FEC, Demultiplexer		DVB-S-/DVB-S2-Standard
Video-Auflösung		CCIR 601 (720 x 576 Zeilen), 576p, 720p, 1080i, 1080p
Video-Dekodierung		MPEG-2, MPEG-4/H.264, Xvid
Eingangs-Datenrate	MSymb/s	2-45 (30 bei DVB-S2/8PSK)
TV-System Audio		
Dekodierung		AC 3/MPEG-1, Layer 1, 2 und 3 (mp3)/HE-AAC
Sampling-Rate	kHz	32/44,1/48
Stromversorgung		
Netzspannung	V/Hz	230 (± 10 %)/50-60
Gleichspannung	V	12
Leistungsaufnahme (Max./Typ. Betrieb/Stand-by)	W	< 34/Typ. 16/< 0,5
LNB-Versorgung (horiz./vert.)	V/mA	14/18; Max. 400
Steuersignal	kHz	22; DiSEqC™1.0/-1.1/-1.2, USALS, SCR-Einkabel (EN 50494)
Anschlüsse		
Sat-ZF-Eingang		1 x F-Buchse
TV-Anschluss		
Video-Ausgang analog		1 x Cinch-Buchse
Video-/Audio-Ausgang digital		1 x HDMI
Audio-Ausgang analog		2 x Cinch-Buchse
Audio-Ausgang digital (optisch/elektrisch)		Standard-LWL (S/PDIF)/1 x Cinch-Buchse
Common Interface/Verschlüsselungssystem		Für 1 CI+/CI-Modul
Datenschnittstellen		
USB		1 x 2.0
Ethernet		1
Allgemeines		
Umgebungstemperatur	°C	Max. +5 bis +40
Geräte-Abmessungen (B x H x T)	mm	270 x 34 x 167
Gewicht	kg	< 2

Technischer Anhang

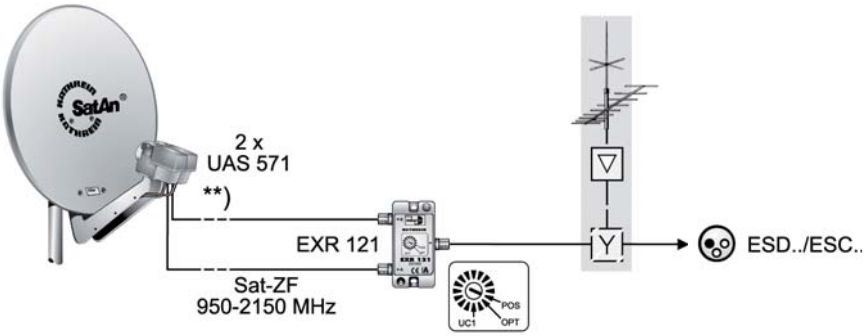
Sat-ZF-Anschlussbeispiele

Einzelanlagen

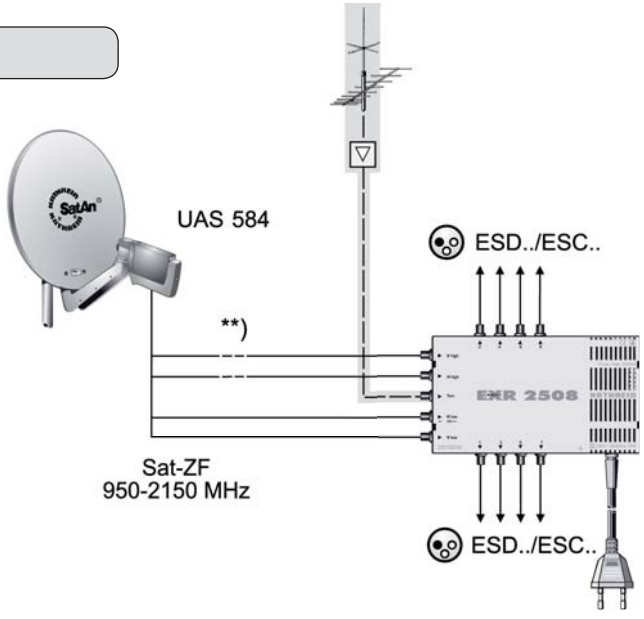


BAS 60 (+ HDZ 60)

UFS 946/CI+

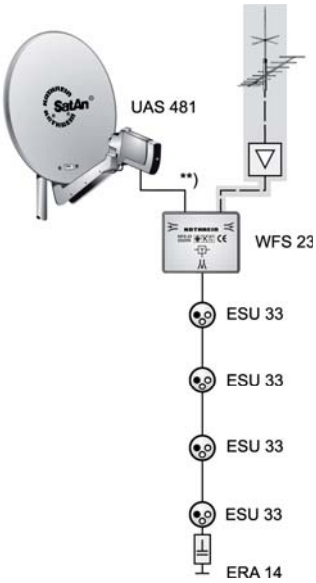


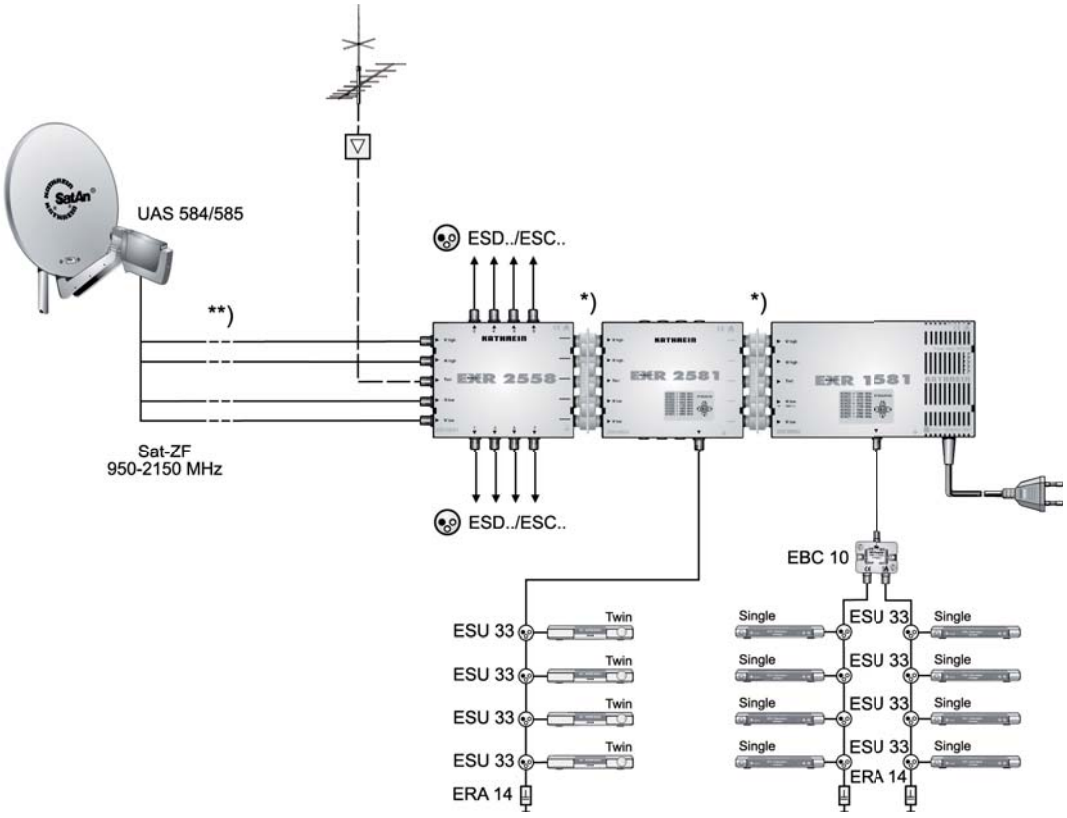
Gemeinschaftsanlagen



**) Überspannungsschutz KAZ 11/KAZ 12

Einkabel-System-Anlagen



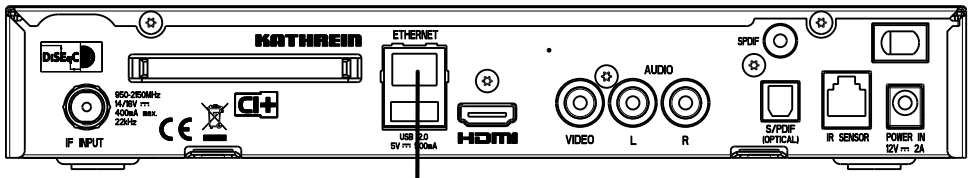


**) Überspannungsschutz KAZ 11/KAZ 12

Anschlussbeispiele für Netzwerkfunktion

DHCP (Receiver): EIN

UFS 946/CI+



TCP/IP-Adresse:
automatisch

Internet

DHCP-Server, Router
(z. B. FRITZ!Box)

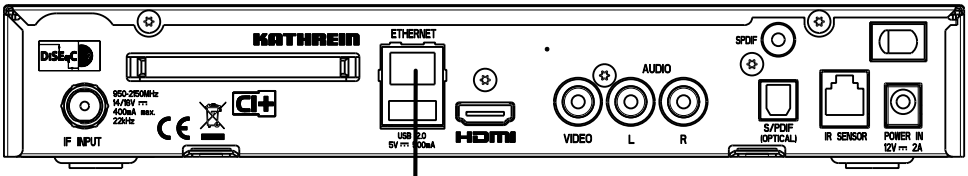
Netzwerkkabel

Funkstrecke

PC/Laptop

DHCP (Receiver): EIN

UFS 946/CI+



TCP/IP-Adresse:
automatisch

Internet

DHCP-Server, Router
(z. B. FRITZ!Box)

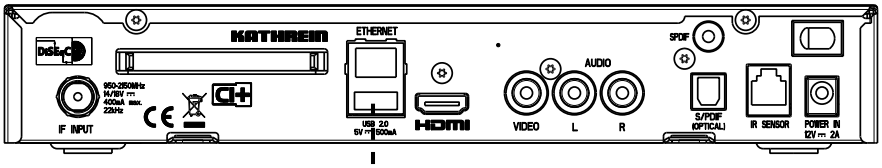
Netzwerkkabel

Funkstrecke

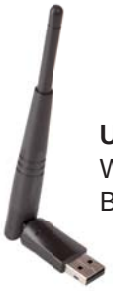
PC/Laptop

DHCP (Receiver): EIN

UFS 946/CI+



TCP/IP-Adresse:
automatisch



UFZ 130 *)
WLAN/USB-Adapter
BN 20410041

(Funkverbindung nur mit UFZ 130 möglich)

Funkstrecke

*) Der WLAN/USB-Adapter UFZ 130 ist nicht im Lieferumfang des Receivers enthalten.

DHCP-Server, Router
(z. B. FRITZ!Box)

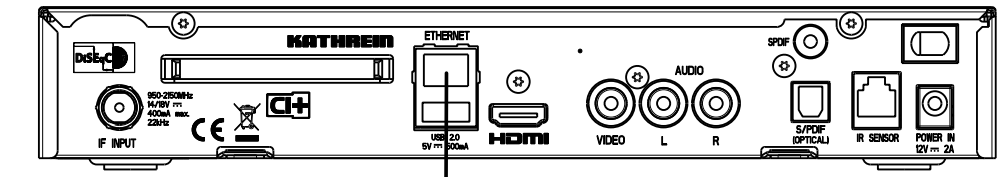
Internet

Funkstrecke

PC/Laptop

DHCP (Receiver): AUS

UFS 946/CI+



IP-Adresse:
192.168.0.11

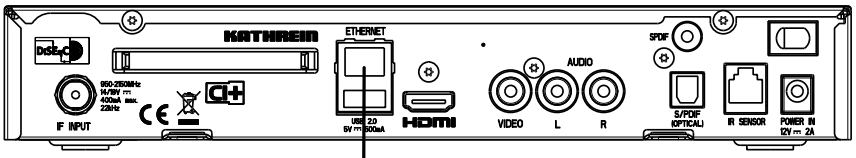
Gekreuztes Netzwerkkabel

IP-Adresse:
192.168.0.10

PC/Laptop

DHCP (Receiver): AUS

UFS 946/CI+



TCP/IP-Adresse:
192.168.0.12

Internet

Switch/HUB

Netzwerkkabel

Netzwerkkabel

Netzwerkkabel

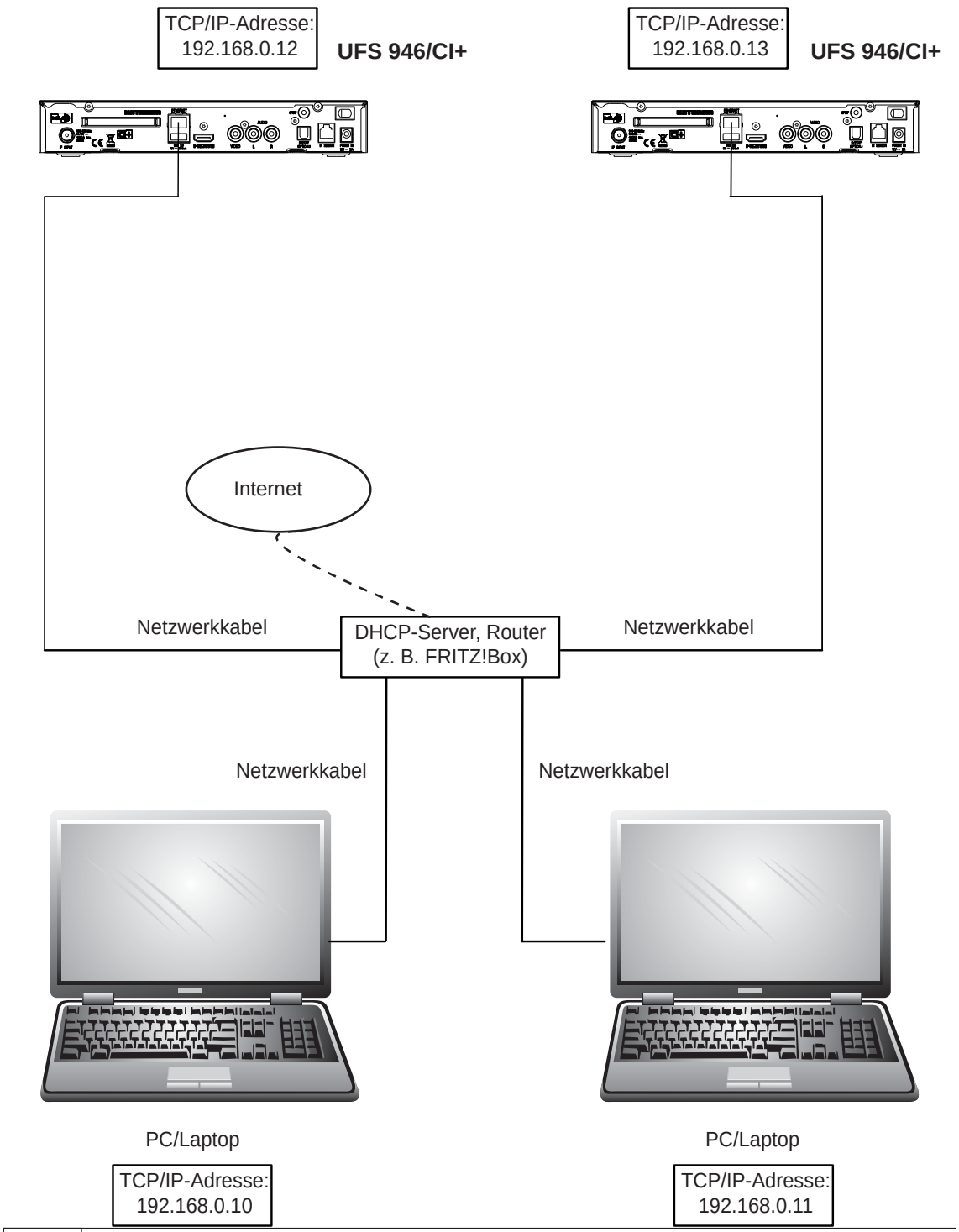
PC/Laptop

TCP/IP-Adresse:
192.168.0.10

PC/Laptop

TCP/IP-Adresse:
192.168.0.11

DHCP (Receiver): AUS



Für Ihre Notizen

Internet: www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG • Anton-Kathrein-Straße 1-3 • Postfach 10 04 44 • 83004 Rosenheim • Deutschland • Telefon +49 (0) 8031 184-0 • Fax +49 (0) 8031 184-385